



# STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 8

24. April 2019 | 28. Jahrgang

## Lebensfreude in der Innenstadt

### Rostocker Brunnensaison wurde eröffnet / Patenschaften unterstützen die sprudelnden Wasserspender

Rostocks Brunnenanlagen sind aus dem Winterschlaf erwacht. Am Universitätsplatz sprudelt jetzt wieder der von Jo Jastram und Reinhard Dietrich geschaffene „Brunnen der Lebensfreude“. Alle weiteren Anlagen werden schrittweise vom 1. bis 12. Mai in Betrieb genommen.

„Die einzigartigen Wasserspiele und Brunnenanlagen im öffentlichen Raum sind eine ästhetische Bereicherung der Stadt und beliebte Treffpunkte“, unterstreicht Senator Holger Matthäus.

Brunnenpate für das sprudelnde Schmuckstück am Universitätsplatz ist die WIRO GmbH. Rostock investiert 2019 rund 240.000 Euro in die Wartung und den Betrieb der öffentlichen Brunnenanlagen. Sponsoren stellen Geld- und Sachleistungen von über 28.000 Euro bereit. „Sie leisten einen großen Beitrag zum Wohlfühlen in unserer Stadt. Und weitere Brunnenpaten sind natürlich herzlich willkommen“, so der Senator.



*Brunnenpatenschaften haben die WIRO GmbH, die Wassertechnik Rostock GmbH & Co. KG, die Volks- und Raiffeisenbank e.G., die Warnowquerung GmbH & Co. KG, die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, Immobilien Adler und die Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) Am Vögenteich 13-15 übernommen.*

Foto: Joachim Kloock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3  
Kempowski-Tage vom 26. bis 28. April

Seite 6 bis 20  
Informationen zu den drei Wahlen am 26. Mai

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 8. Mai.

## OB-Sprechtag am 13. Juni

Der nächste Sprechtag von Oberbürgermeister Roland Methling findet am 13. Juni im Rathaus statt. Einwohnerinnen und Einwohner, die einen Termin möchten, werden gebeten, ihr Anliegen bis zum 2. Mai schriftlich an das Büro des Oberbürgermeisters, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, zu richten. Anfragen sind unter der Telefonnummer 0381 381-1803 möglich.

## Rathaus lädt zum Tag der offenen Tür

Zu einem Tag der offenen Tür sind Groß und Klein am 27. April ins Rathaus und auf dem Neuen Markt eingeladen. Von 11 bis 15 Uhr wird ein buntes Programm geboten. Über 40 Ämter stellen sich vor.  
Linktipp: [www.rostock.de/tdot](http://www.rostock.de/tdot)

## Goldchatz bis 28. April ausgestellt

Rund 15.000 Besucherinnen und Besucher sahen bisher die Sonderausstellung „Das älteste Gold der Welt. Der Schatz von Varna“ im Kulturhistorischen Museum. Noch bis zum 28. April ist die beeindruckende Exposition in Rostock zu sehen. Gezeigt werden 6.500 Jahre alte Kostbarkeiten einer der frühesten Kulturen in Europa. Die letzte Führung wird am 28. April um 11 Uhr angeboten.



*Neben den Aufgaben der Waldbewirtschaftung sowie im Natur- und Artenschutz, standen auch die Entwicklung der Rostocker Heide als Tourismusschwerpunkt sowie deren Auswirkungen im Mittelpunkt der diesjährigen Waldbereisung. Der Forstbericht 2018 wurde vorgestellt.*

Foto: Kerstin Kanaa

## Stadtwald anschaulich erleben

Der 2018 eröffnete anschauliche Entdeckungspfad in der Rostocker Heide war einer der Stationen der traditionellen Waldbereisung, zu der Senator Holger Matthäus und das Stadforstamt Vertreterinnen und Vertreter aus Bürgerschaft, sowie von Verwaltung und Verbänden kürzlich eingeladen hatten. Auf der Tour durch das Revier Hinrichshagen informierten sich die Teilnehmenden zum aktuellen Waldzustand nach Schneebruch und extremer Trockenheit 2018. So hatte der massive Schneefall vor einem Jahr auf rund 2400 Hektar Baumkronen und Äste gebrochen sowie Jungbäume verbogen. Freiflächen waren im vergangenen Jahr zügig aufgeforstet worden.



## Teileinziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

### Teileinziehungsverfügung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern vom 29. März 2019 - VIII-555-2018/003-004 -

Die in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock verlaufende Straße Am Leuchtturm sowie ein Abschnitt der Seestraße, der Georginenstraße und des Georginenplatzes werden in der Weise teileingezogen, dass die Widmung auf den Fußgänger- und Radverkehr sowie auf den Kraftfahrzeugverkehr für Lieferverkehre und den Anliegerverkehr beschränkt wird. Die teileinzuziehenden öffentlichen Verkehrsflächen sind belegen in der Gemarkung Warnemünde Flur 1 und

umfassen die folgenden Flurstücke:

728/13 teilweise,  
728/12 teilweise,  
578/6 teilweise  
739/2,  
739/1,  
701/13 teilweise.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung sowie der Lageplan kann im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V, Schloßstraße 6-8, 19053

Schwerin, Dienstzimmer 244, während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Straße 323a, 19055 Schwerin erhoben werden.

im Auftrag

gez. René Müller

Leiter des Straßenbaureferats

## Bewerbungen für das Schuljahr 2019/20 am Abendgymnasium Rostock

Das Abendgymnasium ist eine Einrichtung des zweiten Bildungsweges und bietet Erwachsenen ab dem 19. Lebensjahr die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Voraussetzungen für diesen Bildungsgang sind der Abschluss der mittleren Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung

oder eine zweijährige berufliche Tätigkeit.

Am 29. April 2019 findet um 18.30 Uhr ein Informationsabend in der Bibliothek der Schule statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Wer Interesse an diesem Bildungsgang hat, kann sich zudem unter folgenden Adressen weiter

informieren:

**Abendgymnasium Rostock,  
Goetheplatz 5,  
18055 Rostock,  
Tel. 0381 381-41020,  
E-Mail: sekretariat.abendgymnasium@rostock.de.**

Linktipp:

[www.abendgymnasiumrostock.de](http://www.abendgymnasiumrostock.de)

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Steven Gehn, geb. 21.09.1983

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschlussgesetz) in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 2014 wird bekannt gegeben, dass eine Mitteilung für Herrn

**Steven Gehn  
zuletzt wohnhaft in  
Neubrandenburger Str. 61 A  
18196 Dummerstorf OT Kessin**

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, Abteilung Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung, Sachgebiet Unterhaltsvorschlüsse, St.-Georg-Str. 109 (Haus II), 18055 Rostock, Zimmer 3.09, Aktenzeichen: 50.6.202.0622.14, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Steven Gehn persönlich** oder durch eine von ihm bevoll-

mächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung vom 14.01.2019 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Wolf  
Amt für Jugend,  
Soziales und Asyl**

## 32. Sitzung des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen am 15. Mai

Der Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock tritt am Mittwoch, dem 15. Mai 2019 von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Beratungsräumen 1A/1B Rathaus-Anbau, Erdgeschoss zu seiner 32. Sitzung zusammen.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle der Sitzung vom 21. November 2018
4. Preisverleihung Fotoausstellung „Unterwegs“
5. Barrierefreier ÖPNV - Rostocker Straßenbahn AG, Herr Reitz
6. Arbeitsstand Projekt „Kommune Inklusiv“ Modellkommune Rostock Koordinatorin, Frau Schmitt
7. Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung § 2
8. Sonstiges/Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Beirates

Alle Mitglieder des Beirates sind herzlich eingeladen. Die Sitzung ist öffentlich.

**Dörte Drockner**

Büro für Behindertenfragen

*Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung  
finden Sie immer auf unseren Internetseiten*

[www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) und  
[www.koe-rostock.de/ausschreibungen](http://www.koe-rostock.de/ausschreibungen).

Die Wohnfühlgesellschaft

**WIRO**

Aktuelle Ausschreibungen der  
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

**[www.WIRO.de/Ausschreibungen](http://www.WIRO.de/Ausschreibungen)**

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock

Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: [vergabe@WIRO.de](mailto:vergabe@WIRO.de)

**STÄDTISCHER ANZEIGER**  
Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock

Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock

**Herausgeberin:**  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18055 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
E-Mail: [staedtischer-anzeiger@rostock.de](mailto:staedtischer-anzeiger@rostock.de)  
[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion:**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Bezugsmöglichkeiten:**  
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Link-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter [www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de) zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

**Anzeigen und Beratung:**  
Mathias Pries, Tel. 0381 365-318, E-Mail: [Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de](mailto:Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Kempowski-Tage vom 26. bis 28. April

Anlässlich des 90. Geburtstages von Walter Kempowski veranstalten das Kempowski Archiv Rostock, Ein bürgerliches Haus e.V. und die Universität Rostock vom 26. bis 28. April in der Aula der Universität das zweite Internationale Walter-Kempowski-Symposium. Dies teilt das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen mit. Unter dem Motto „Ich möchte Archiv werden“ widmen sich die Beiträge verschiedenen Aspekten seines Werkes so auch dem Fundus, aus dem Kempowski für seine Texte schöpfte.

Bereits zum 80. Geburtstag Walter Kempowskis fand in Rostock eine internationale Kempowski-Tagung statt. Namhafte Wissenschaftler aus unterschiedlichsten Disziplinen ehrten den Rostocker Schriftsteller mit Vorträgen. Nicht nur die beiden großen Werkkomplexe „Deutsche Chronik“ und „Echolot“ wurden betrachtet. Die damalige Tagung lieferte Ansätze für die Bearbeitung wichtiger Desiderate in der Kempowski-Forschung. Nach zehn Jahren ist es Zeit für eine Bestandsaufnahme. Welche neuen Forschungstendenzen gibt es? Wie wird und wurde Kempowskis Werk in der Zwischenzeit betrachtet? Was ist aus den Projekten geworden, die er selbst nicht mehr realisieren (Ortslinien) oder zu Ende führen konnte (Plankton)? Selbstverständlich dient die Tagung nicht nur der Bestandsaufnahme, sondern auch der Würdigung des Werkes Walter Kempowskis.

## Programm

### Freitag, 26. April

**10.00 Uhr**, Aula der Universität Begrüßung und Auftakt der Tagung durch Roland Methling, Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock,

Prof. Dr. med. Wolfgang Schareck, Rektor der Universität Rostock

Einführung: Prof. Lutz Hagedstedt, Direktor des Instituts für Germanistik

### 10.30 Uhr

Eröffnungsvortrag: Jan Philipp Reemtsma (Hamburg) „Alles umsonst?“ Indirekte Darstellungsweisen bei Walter Kempowski

### 11.30 Uhr

Volker Ladenthin (Bonn): „Sie“ Über eine zentrale Kategorie in Kempowskis Essayistik... und wohl auch in seiner Ästhetik

Sektion 1: Archive lügen nicht

### 13.00 Uhr

Maren Horn (Berlin): „Heilende Archivarbeit“ Eine Konstante zwischen Schreiben, Lesen und Lehren

### 13.45 Uhr

Anna-Marie Humbert (Berlin): „Zurechtrücken, Nachsteigen, Vor- und Zurückschieben“ - Walter Kempowskis Ortslinien

### 14.30 Uhr

Stephan Lesker (Rostock): Eine „Bibliothek der Namenlosen“ Die Veröffentlichungen aus Walter Kempowskis Biographienarchiv und ihre Bedeutung für sein Gesamtwerk

### 15.45 Uhr

Klaus Maiwald (Augsburg): „Erfahrungen, die an Dingen haften“ Die Archivierung von Walter Kempowskis Kriegsspielzeugsammlung in dem Film „Wer will unter die Soldaten“

### 16.30 Uhr

Nils Rottschäfer (Bielefeld): Erinnerung und Gedächtnis in geschlossenen Gesellschaften am Beispiel von Walter Kempowskis „Im Block“ (1969)



### 17.15 Uhr

Sophie Jurat (Rostock): „Schatten der Vergangenheit“ - Walter Kempowski findet einen Notizzettel

### 18.00 Uhr

Harald und Sharon Krebs (Victoria, Kanada): Kempowskis Musikarchiv

## Samstag, 27. April

### Sektion 2:

Macht – Archiv – Schreiben

### 9.00 Uhr

Georg Kastenbauer (München): Textentzug im O-Ton-Hörspiel. Zu Walter Kempowskis Hörspiel „Beethovens Fünfte“

### 9.45 Uhr

Myron Schneider (Notre Dame, Indiana, USA): Zeitgenossenschaft. Walter Kempowski und Rainald Goetz

### 11.00 Uhr

Sabine Egger (Limerick, Irland): Mark und Bein. Eine Episode - Zur Störung von Debatten zu Flucht und Vertreibung als „geschichtspolitischem Wortmüll“

### 11.45 Uhr

Rachel MagShamhráin (Cork, Irland): Remembrance as violence. Power (archon) and the archive

### 13.15 Uhr

Markus Schenzle (Heidelberg): Geschichtsschreibung auf schwankendem Boden „Das Echolot“ im Licht postmoderner Geschichtstheorien

### 14.00 Uhr

Stefan Elit (Paderborn): Narrative Fluchten aus der Deutschen Chronik oder (Selbst-) Archivierung der 1980er Jahre? Kempowskis Autorimago Alexander Sowtschick in „Hundstage“ und „Letzte Grüße“

### 14.45 Uhr

Peter Kuhnert (Rostock): Schulen als Archive der Zukunft - Kempowski aus Sicht eines Schulpädagogen

### 15.30 Uhr

Angebot 1: Stadtführung auf den Spuren der Familie Mann  
Angebot 2: Stadtrundgang durch die historische Innenstadt

### 17.00 Uhr

Torsten Voß (Wuppertal): Sammeln plus Erinnern = Schreiben? Walter Kempowskis Archivpoetiken im „Plankton“ und in der „Deutschen Chronik“

### 17.45 Uhr

Claudius Sittig-Krippner (Rostock): Erzählung als auditives Medium - Die Tonbandaufnahmen der Lebenserinnerungen Margarethe Kempowskis

### 19.30 Uhr

Die Rolle des Archivs für Autorschaft und Autorentchnik Jenny Erpenbeck, Gregor Sander im Gespräch mit Marcel Lepper (Akademie der Künste) und Simone Neteler  
Moderation: Katrin Möller

Funck (Kempowski-Archiv-Rostock)

## Sonntag, 28. April

Sektion 3: Archive des Politischen

### 8.30 Uhr

Hans Jörg Hennecke (Düsseldorf): Der Bundesrepublikaner - Walter Kempowski als politischer Intellektueller.

### 9.15 Uhr

Philipp Böttcher und Christian Hißnauer (Berlin): „Ich bin der Schnitt.“ - Kempowski und Fechner

### 10.00 Uhr

Carolin Krüger (Rostock): Das Sammelbilderalbum - Eine einflussreiche Textsorte des Alltags und der Propaganda im Nationalsozialismus

### 11.15 Uhr

Petra Ewald (Rostock): Namen und Namensgebrauch in Walter Kempowskis Roman „Aus großer Zeit“

### 12.00 Uhr

Abschluss

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und eintrittsfrei.

Informationen zum Programm:

Kempowski-Archiv-Rostock  
Ein bürgerliches Haus e.V.  
Klosterhof Haus 3  
18055 Rostock  
Tel. 0381 2037540  
E-Mail: kempowski-archiv-rostock@t-online.de  
www.kempowski-archiv-rostock.de

## 7. Rostock Psychiatrieforum in Kooperation mit dem Netzwerk Frühe Hilfen - eine Veranstaltung zu psychischen Erkrankungen in Familien

Fast jedes vierte Kind, also geschätzte drei bis vier Millionen Mädchen und Jungen, haben einen vorübergehend oder dauerhaft psychisch erkrankten Elternteil (Lenz & Brockmann 2013). Für Kinder ist es eine große Belastung, wenn die Erziehungsberechtigten zum Beispiel eine Depression oder Persönlichkeitsstörung entwickeln. Leidet einer der beiden an einer Psychose oder Suchterkrankung, verwirrt das die kleinen Menschen. Die Krankheitsfolgen haben in vielen Fällen Auswirkungen auf das gesamte innerfamiliäre System. Kinder erleben Angst, Über-

forderung, Ärger, Schuld- und Schamgefühle und erhalten auf die sich ergebenden Fragen meistens keine Antworten. Die Betroffenen haben ein deutlich erhöhtes Risiko, später selbst zu erkranken - statistisch gesehen ist das je nach Art des Leidens eine dreis- bis vierfach höhere Disposition für psychische Erkrankungen. Solche Kinder sind daher auf eine erhöhte Widerstandskraft angewiesen.

Eltern fühlen sich häufig mit ihren Erziehungsaufgaben überfordert, haben Angst, sich zu öffnen und Hilfe zu suchen. Sie wollen in ihrer Elternschaft aner-

kannt und unterstützt werden, damit sie nicht in eine neue Krise geraten. Kinder brauchen Aufklärung und Begleitung in ihrer schwierigen Situation. Eltern benötigen Unterstützung und Entlastung. Erforderlich ist eine Unterstützungsleistung, die sich an das ganze Familiensystem wendet. Entsprechend ausgerichtete Unterstützungsleistungen und Netzwerke können die Chancen dieser Kinder deutlich verbessern, als Erwachsene später selbst ein normales Leben zu führen. Nicht nur bundesweit erhält dieses Thema verstärkt seine Aufmerksamkeit, sondern

auch in Rostock. Das 7. Rostocker Psychiatrieforum findet am 2. Mai im Rathaus statt. Es wurde gemeinsam mit der dialogisch besetzten Vorbereitungsgruppe und dem Netzwerk Frühe Hilfen organisiert und widmet sich am Vormittag in Fachvorträgen den psychischen Erkrankungen in der Familie. Am Nachmittag ermöglichen vielfältige Workshops Austausch und Diskussion zu unterschiedlichsten Aspekten. Ein weiterer Höhepunkt sind der Auftritt und das kulturelle Programm des Theaterlabors Rostock. Somit ist das 7. Psychiatrieforum eine Fortsetzung des

2017 stattgefundenen 4. Stadtweiten Fachtreffens der Frühen Hilfen „Wie können wir psychisch belastete/erkrankte Eltern stärken?“. Diese Veranstaltungen zielen auf eine übergreifende Kooperation verschiedener Fachrichtungen mit Institutionen, Verbänden, Selbsthilfeorganisationen und betroffenen Menschen, um den Bedürfnissen von Kindern psychisch kranker Eltern gerecht zu werden.

Im Namen der  
Vorbereitungsgruppe  
Gesundheitsamt Rostock  
Dr. Antje Wrociszewski



# Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

## Kröpeliner-Tor-Vorstadt

29. April, 18.00 Uhr

Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, KOE, Ulmenstr. 44

### Tagesordnung:

- Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder
- Vorstellung des Entwurfes Rahmenplan KTV
- Beschlussvorlagen Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 10.W.63.1 „Wohnen am Werftdreieck“ - Auslegungsbeschluss
- Bauvorhaben: Neubau eines Brotzeit-Pavillons im Gewerbegebiet „Ehemaliger Schlachthof“ (temporäres Modul), Schlachthofstr. 2
- Vorstellung des Projektes „Mobilität“
- Berichte der Ausschüsse

### nichtöffentlicher Teil

- Berichte zu aktuellen Bauanträgen

## Lichtenhagen

30. April, 18.30 Uhr

Kolping Initiative,

Eutiner Str. 20

### Tagesordnung:

- Informationen des ASB zur Festveranstaltung „25 Jahre Mittendrin“
- Anträge zum Budget der Ortsbeiräte
- Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- Anträge, Beschlussvorlagen

## Gartenstadt-Stadtweide

2. Mai, 18.00 Uhr

großer Konferenzraum, Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

### Tagesordnung:

- Verwendung der Mittel des Ortsbeiratsbudgets (zwei vorliegende Anträge)
- Beschlussvorlagen

## Lütten Klein

2. Mai, 18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Straße 45d

### Tagesordnung:

- Informationen aus dem Rathaus/der Bürgerschaft

- Vorstellung der Geschäftsführerin des Mehrgenerationenhauses
- Bauherr Semmelhack zum Bauvorhaben chem. Allende Klinik
- Anträge aus dem Budget der Ortsbeiräte
- Beschlussvorlagen

## Südstadt

2. Mai, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 22

### Tagesordnung:

- Vorstellung der Vorplanung des Radschnellweges Erich-Schlesinger-Straße Richtung Hauptbahnhof
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse

## Brinckmansdorf

7. Mai, 18.30 Uhr

Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

### Tagesordnung:

- Bebauungsplan Nr. 13.MU.204 „Warnow-Quartier, Dierkower Damm“
- Auswertung Unfallgeschehen

Busspur Tessiner Straße

- Standorte neuer Bänke in Kassebohm
- Verwendung des Budgets der Ortsbeiräte

## Scharml

7. Mai, 18.30 Uhr

Haus 12, Am Scharmler Bach 1

### Tagesordnung:

- Informationen der Stadtteilmanagerin
- Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Stadtteiles Scharml
- Nutzungsänderung und Umbau des vorhandenen Fachmarktzentrum im Kolumbusring 58
- Anträge
- Anträge aus Mittel aus dem Budget des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen
- Berichte der Ausschüsse
- Informationsvorlagen

## Dierkow Ost/West

7. Mai, 18.30 Uhr

Galerie im Musikgymnasium Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Str. 47

### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Bebauungsplan Nr. 13.MU.204 „Warnow-Quartier, Dierkower Damm“
- Auswertung Osterfeier 2019
- Budget der Ortsbeiräte
- Bericht der Ausschüsse
- Berichte der Vereine

## Biestow

8. Mai, 19.00 Uhr

Beratungsraum im Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6

### Tagesordnung:

- Informationen des Seniorenbeirates
- Berichte der Ausschüsse

## Reutershagen

14. Mai, 18.00 Uhr

Veranstaltungsraum 1.25 im Rostocker Freizeitzentrum, Kuphalstraße 77

### Tagesordnung:

- Bauantrag: Neubau einer Aula mit barrierefreier Anbindung an die Schule, Heinrich-Schütz-Straße 10A
- Verwendung der Mittel des Ortsbeiratsbudgets

## Nachwuchs bei den Stadtgärtnern gesucht - Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 30. April

Bei den Rostocker Stadtgärtnern wird Nachwuchs gesucht. Bis zum 30. April 2019 können sich Interessenten als künftige Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrichtung Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bewerben.

Neben Pflanzungen stehen unter anderem Stein-, Holz- und Metallarbeiten sowie Naturschutzmaßnahmen auf dem Ausbildungsplan.

Die derzeit sechs Auszubildenden im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege halten ihre grünen Daumen in puncto Berufswahl mit großer Überzeugung hoch. „Ich kann mir keinen Job vorstellen, den ich lieber machen würde“, bilanziert Daniel Hahne, der die Beschäftigung im Freien genießt und gern die wachsenden Früchte seiner Arbeit miterlebt. „Derzeit gestalten wir das Areal rund um den Schomburg-Brunnen auf dem Neuen Friedhof. Hier kann man verfolgen, wie sich ein Bauvorhaben entwickelt, von der Zeichnung und Planung bis zur Pflasterung und Bepflanzung“, freut sich der Nachwuchs-Stadtgärtner, der besonders die Arbeit im Team schätzt. Auch Anja Müller sieht ihre

Erwartungen an den Beruf erfüllt. „Ich wollte nicht den ganzen Tag im Büro verbringen. Im letzten Jahr haben wir bei den Pflanzungen und der Umgestaltung am Universitätsplatz geholfen. Das hat viel Spaß gemacht und beim Spaziergehen sehe ich immer wieder das Ergebnis. Nur beim Wetter darf man nicht zimperlich sein. Erstaunlicherweise lassen sich nasse, kalte Winter manchmal besser wegstecken als sommerliche Hitze“, so die junge Auszubildende, die sich auf jeden Fall wieder für diesen Beruf entscheiden würde.

Neben der Grünpflege, Pflanzungen, Naturschutz, Baumpflege und Pflasterungen kümmern sich die angehenden Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner auch um die öffentlichen Spielplätze der Stadt. Eigene Ideen der jungen Leute für die grünen Oasen der Stadt sind willkommen. So konnten die Auszubildenden kürzlich den kleinen Rhododendron-Park im Barnstorfer Wald nach ihren Vorstellungen verändern und gestalten.

Zu den Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung zählen unter anderem ein erfolgreicher Real- schulabschluss sowie Interesse für Natur und Umwelt. Handwerkliches Geschick ist von



Azubi-Landschaftsgärtner verschönern die Stadt. Lehrausbilder Daniel Höft (l.), Olaf Dyck, Lukas Schenk, Anja Müller und Daniel Hahne freuen sich auf ihren nächsten Einsatz.  
Foto: Kerstin Kanau

Vorteil. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Beruflichen Schule des Landkreises Mecklen-

burg-Stelitz in Neustrelitz. Anfragen zu Bewerbungen nimmt das Hauptamt der Hanse- und Uni-

versitätsstadt Rostock, Sachgebiet Aus- und Fortbildung, Tel. 381-1349, gern entgegen.

## Vorstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr.10.W.63.1 „Wohnen am Werftdreieck“ in Vorbereitung des Beschlusses über die öffentliche Auslegung

Hiermit lädt der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteiles Kröpeliner-Tor-Vorstadt am 25. April 2019, um 19 Uhr in das Freizeithaus der Borwinschule, Am Kabutzenhof 8, zur 4. öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema „Wohnen am Werft-

dreieck“ herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Erläuterung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr.10.W.63.1 „Wohnen am Werftdreieck“ durch Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtpla-

nung und Wirtschaft sowie Vertreter der WIRO

3. Vorstellung der denkmalpflegerischen Lösung durch Vertreter des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen
4. Diskussion

**Stephanie Bornstein**  
Ortsamtsleiterin

## Reichpietsch, Köbis, revolutionäre Matrosen - Zur Geschichte der Gedenkstätte am Kabutzenhof

Die Gedenkstätte der revolutionären Matrosen am Kabutzenhof gehört zu den identitätsstiftenden Bauwerken Rostocks. In einem Vortrag wird reichlich bebildert die Geschichte des Entstehungsprozesses des Baukörpers und der künstlerischen Arbeiten dargestellt. Im Mittelpunkt steht die fast zehn Jahre andauernde Entstehung der

Monumentalplastik von Wolfgang Eckardt. Die Veranstaltung beginnt am 7. Mai um 18 Uhr in der Volkshochschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Am Kabutzenhof 20 a. Das Teilnehmerentgelt wird an der Abendkasse kassiert. Anmeldungen werden noch bis zum 3. Mai unter 0381 381-4300 entgegengenommen.

## HÖR-Mobil am 3. Mai in der Innenstadt

Ein HÖR-Mobil wird am 3. Mai auf dem Universitätsplatz kostenlose Hörtests sowie Beratungen zur Lärmprävention und Gesundheit des Gehörs anbieten. Die Offerte des Umweltamtes und des Deutschen Schwerhörigenbundes e.V. ist Teil eines Programms anlässlich des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung an diesem Tag im Rostocker Zentrum. Deutschlandweit leben rund 15 Millionen Menschen mit Hörproblemen.

## Finanzverwaltungsamt am 25. und 26. April geschlossen

Das Finanzverwaltungsamt informiert, dass aufgrund von Aktualisierungen der Finanzsoftware das Amt am Donnerstag, 25. und am Freitag, 26. April 2019 geschlossen bleibt.

## Friedhofsverwaltung derzeit nur an einem Standort

Seit Mitte April beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung Neuer Friedhof Rostock auf Weiteres nur am Standort Westfriedhof, in der Friedhofsverwaltung, Am Westfriedhof 2, 18059 Rostock zu den Öffnungszeiten.

Montag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

Unter folgender Rufnummer können sich Interessenten vorab informieren oder einen Termin vereinbaren: Tel.0381 381-8662

## Ergänzung zur Straßenliste der Fernwärmesatzung (Stand 05.04.2019)

Zur Straßenliste, veröffentlicht im Städtischen Anzeiger vom 26.04.2017, werden mit sofortiger Wirkung folgende Bereiche ergänzt:

Friedrich-Bremer-Promenade  
Friedrich-Fischer-Straße  
Heinrich-Bauer-Weg  
Helmuth-Mentz-Straße

Alexander-Fahrenheit-Weg  
August-Cords-Straße  
Ernst-Brockelmann-Straße

**Dr. Dagmar Koziolk**  
Leiterin des Amtes für  
Umweltschutz

# Öffentliche Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss hat in öffentlicher Sitzung am 28. März 2019 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 26. Mai 2019 zugelassen:

### 1. DIE LINKE DIE LINKE

Name, Vorname: Bockhahn, Steffen  
Geburtsjahr: 1978  
Beruf oder Tätigkeit: Senator

### 2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

Name, Vorname: Dr. Müller-von Wrycz Rekowski, Chris  
Geburtsjahr: 1968  
Beruf oder Tätigkeit: Senator

### 3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE

Name, Vorname: Flachsmeyer, Uwe  
Geburtsjahr: 1967  
Beruf oder Tätigkeit: Dipl.-Kaufmann

### 4. Unabhängige Bürger für Rostock UFR

Name, Vorname: Dr. Zierau, Dirk  
Geburtsjahr: 1971  
Beruf oder Tätigkeit: Jurist

### 5. Einzelbewerberin Bachmann

Name, Vorname: Dr. Bachmann, Sybille  
Geburtsjahr: 1960  
Beruf oder Tätigkeit: MBA/wissenschaftliche Mitarbeiterin

### 6. Einzelbewerber Bräuer

Name, Vorname: Bräuer, Matthias  
Geburtsjahr: 1973  
Beruf oder Tätigkeit: Invalidenrentner

### 7. Einzelbewerber Madsen

Name, Vorname: Madsen, Claus Ruhe  
Geburtsjahr: 1972  
Beruf oder Tätigkeit: Geschäftsführer

### 8. Einzelbewerber Reimer

Name, Vorname: Reimer, Tom  
Geburtsjahr: 1976  
Beruf oder Tätigkeit: Naturwissenschaftler

### 9. Einzelbewerber Schulze

Name, Vorname: Schulze, Edgar  
Geburtsjahr: 1961  
Beruf oder Tätigkeit: Dipl.-Schweißfachingenieur (FH)

Den Wahlvorschlägen aller Bewerberinnen und Bewerber, die vor dem 15. Januar 1990 das 18. Lebensjahr vollendet hatten, liegt gemäß § 66 Absatz 1 Satz 2 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) die Erklärung bei, dass keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik (Ministerium für Staatssicherheit/ Amt für nationale Sicherheit) ausgeübt wurde.

Rostock, 25. April 2019

**Rainer Baguhn**  
stellvertretender Gemeindevwahlleiter der  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

# Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zur 7. Rostocker Bürgerschaft am 26. Mai 2019

Gemäß § 21 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 690) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetz vom 22. Mai 2018 (GVOBL. M-V S. 193, 200) in Verbindung mit § 27 Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) vom 2. März 2011 (GVOBL. M-V S. 94) zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 2018 (GVOBL. M-V S. 448) gebe ich die vom Gemeindewahlausschuss in öffentlicher Sitzung vom 28. März 2019 nach § 20 Absätze 1 bis 3 LKWG M-V in Verbindung mit § 25 LKWO M-V zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahlbereiche 1, 2, 3, 4 und 5 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der durch § 22 Abs. 2 LKWG M-V bestimmten Reihenfolge öffentlich bekannt.

## Wahlbereich 1 – Rostock 1

### Ortsteile

Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen, Seebad Markgrafeneheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Lichtenhagen, Groß Klein

#### 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

#### CDU

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Günther	Chris	1978	Rechtsanwältin	Lichtenhagen
2		Bauer	Robert	1985	Unternehmer	Stadtmitte
3		Richert	Franziska	1988	Wirtschaftsjuristin	Seebad Warnemünde
4		Stagat	Mathias	1974	Industriekaufmann	Seebad Warnemünde
5		Manischewski	Eric	1985	Immobilienkaufmann	Lichtenhagen
6		Woest	Maja	1947	Rentnerin	Lichtenhagen
7		Georgi	Maik	1970	Kommunikationswirt	Groß Klein
8		Schramko	Ija	1967	Ärztin	Evershagen
9	Dr.	Prophet	Heinrich	1969	Arzt	Gartenstadt/Stadtweide
10		Krüger	May-Britt	1966	Friseurmeisterin	Stadtmitte
11	Dr.	Mrotzek	Fred	1965	Historiker	Südstadt
12		von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin	Georg	1953	Marineoffizier a.D.	Gehlsdorf
13		Brincker	Jan-Hendrik	1972	Unternehmer	Stadtmitte
14		Peters	Daniel	1981	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Hansaviertel

#### 2. DIE LINKE

#### DIE LINKE

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Kröger	Eva-Maria	1982	Mitglied des Landtages	Stadtmitte
2		Engelmann	Andreas	1949	Rentner	Groß Klein
3		Senli	Nurgül	1986	Promotionsstudentin	Groß Klein
4		Kolbe	Karsten	1987	Mitglied des Landtages	Seebad Diedrichshagen
5		Reinders	Jutta	1953	Rentnerin	Gehlsdorf
6		Bothur	Helge	1966	Dipl.-Ing. Bauwesen	Seebad Hohe Düne
7		Petersmann	Christa	1960	Rechtsanwältin	Stadtmitte
8	Dr.	Nitzsche	Wolfgang	1947	Dipl.-Chemiker	Stadtmitte
9		Lück	Regine	1954	Dipl.-Staatswissenschaftlerin	Stadtmitte
10		Kröger	Robert	1976	Rechtsanwalt	Reutershagen
11		Tannhäuser	Monique	1977	Fachreferentin Gleichstellung	Reutershagen
12		Groth	Olaf	1970	Angestellter	Brinckmansdorf
13		Kranig	Lisa	1983	Lehrerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14		Hentschel	Maximilian	1998	Azubi Fachinformatiker SI	Schmarl

#### 3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

#### SPD

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Mucha	Anne Gitta	1993	Restaurantfachfrau	Lichtenhagen
2		Michaelis	Uwe	1958	Angestellter	Groß Klein
3	Dr.	Lüthje	Corinna	1968	Projektleiterin	Seebad Warnemünde
4		Herrmann	Dirk	1978	Angestellter	Lichtenhagen
5		Barlen	Claudia	1985	Lehrerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
6		Klüsener	Sven	1971	Geschäftsführer	Seebad Warnemünde
7		Albrecht	Manja	1974	Bürokauffrau	Lichtenhagen
8		Reinke	Christian	1973	Angestellter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
9		Mucha	Gitta	1952	Rentnerin	Lichtenhagen
10	Dr.	Kilimann	Manfred Klaus	1938	Physiker	Seebad Diedrichshagen
11		Block	Pauline	1996	Studentin	Reutershagen
12		Ebeling	Thomas	1983	Gewerkschaftssekretär	Groß Klein
13		Riß	Dorothea	1951	Gewerkschaftssekretärin	Seebad Hohe Düne
14		Mucha	Ralf	1963	Dipl.-Sozial-Pädagoge (FH)	Lichtenhagen

#### 4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### GRÜNE

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Krönert	Andrea	1968	Dipl.-Lateinamerikanistin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Flachsmeyer	Uwe	1967	Dipl.-Kaufmann	Stadtmitte
3		Schulz	Claudia	1977	Dipl.-Agraringenieurin	Evershagen
4	Dr.	Kalbe	Johannes	1980	Zahntechniker/Ökologe	Hansaviertel
5		Schlage	Silvia	1975	Angestellte/Dipl.-Kauffrau	Evershagen
6		Jaeger	Johann-Georg	1965	Projektentwickler	Hansaviertel
7		Möser	Elisabeth	1987	Projektkoordinatorin	Seebad Warnemünde



Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
8		von Leesen	Rüdiger	1964	Rechtsanwalt	Lichtenhagen
9		Peter	Nicole	1988	Projektkoordinatorin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
10		Porst	Stephan	1969	Dipl.-Elektrotechniker	Seebad Diedrichshagen
11	Dr.	Eggert	Anja	1972	Umweltwissenschaftlerin	Stadtmitte
12		Goerres	Matthias	1987	Meeresschutzreferent	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
13		Heidenreich	Marie	1988	Wissenschaftsjournalistin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14		Börgel	Florian	1991	Klimaforscher	Kröpeliner-Tor-Vorstadt

## 5. Alternative für Deutschland

## AfD

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Rohde	Burkhard	1953	Angestellter	Evershagen
2		Treichel	Stefan	1985	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Massel	Peter	1952	Handwerksmeister	Lichtenhagen
4		Koch	Thomas	1964	Dipl.-Verwaltungsfachwirt (FH)	Hansaviertel
5		Drenkhahn	Iris	1970	Wirtschaftssinologin	Seebad Warnemünde
6		Dietzsch	Detlef	1951	Dipl.-Meeresbiologe	Lichtenhagen
7		Hannemann	Marc	1969	Polizeibeamter a.D.	Lütten Klein
8		Lehnhardt	Heiko	1974	Werkfeuerwehrmann	Evershagen

## 6. Freie Demokratische Partei

## FDP

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Künzle	Alexander	1985	Rechtsanwalt	Hansaviertel
2		Pittasch	Julia Kristin	1990	Geschäftsführerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Bergs	Sebastian	1983	Angestellter	Lütten Klein
4		Eisfeld	Christoph	1975	Geschäftsführer	Stadtmitte
5		Gebert	Torsten	1972	Unternehmer	Stadtmitte
6		Moritz	Jan-Ole	1995	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
7		Striggow	Dennis	1999	Student	Hansaviertel
8		Birkholz	Martin	1947	Rentner	Groß Klein
9	Dr.	Schadowski	Rolando	1959	Angestellter	Stadtmitte
10		Waskewitz	Jörg	1963	Versicherungsvertreter	Brinckmansdorf
11	Dr. med.	Riethling	Anne-Kathrin	1935	Ärztin i.R.	Evershagen
12		Hirschl	Marco	1975	Bauingenieur	Toitenwinkel
13		Rüsch	Fabian	1968	Rechtsanwalt	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14		Clodius	Carl-Henning	1988	Rechtsanwalt	Evershagen

## 7. Nationaldemokratische Partei Deutschlands

## NPD

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Jäger	Thomas	1975	Elektroinstallateur	Lütten Klein
2		Riebe	Günter	1948	Kapitän a.D.	Reutershagen

## 8. AUFBRUCH 09 für Vielfalt und Mitbestimmung

## AUFBRUCH 09

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Bankonier	Andreas	1961	Diplomingenieur	Seebad Markgrafenheide
2		Niemeyer	Anette	1961	Diplomingenieurin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Rother	Hannes	1966	Landschaftsarchitekt	Hansaviertel
4		Schreiber	Susanne	1964	Verwaltungsangestellte	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
5	Dr.	Prignitz	Steffen	1972	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
6		Arndt	Kathleen	1966	Diplomingenieurin	Stadtmitte
7		Wolff	Alexandra	1987	Sozialpädagogin	Reutershagen
8		Klepsch	Sandra	1973	Sonderpädagogin	Dierkow-Neu
9		Buche	Sigune	1949	Rentnerin	Stadtmitte
10		Kleemann	Elke	1957	Beamtin	Stadtmitte
11		Dargus	Björn	1986	Dipl.-Ing. für Architektur	Stadtmitte
12		Nayseh	Nadine	1991	Medizinstudentin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
13		Lahrs	Gunnar	1978	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14		Mann	Richard-Martin	1999	Schüler	Evershagen

## 9. FREIE WÄHLER

## FREIE WÄHLER

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schmidt	Roger	1968	Informatiker	Brinckmansdorf
2		Eichhorn	René	1970	Selbständiger	Reutershagen
3		Koch	Stefan	1981	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
4		Eichhorn	Kathleen	1982	Selbständige	Reutershagen

## 10. Graue Rostock

## Graue

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Köpke	Ingrid	1944	Rentnerin	Schmarl
2		Kühner	Reinhart	1945	Rentner	Gehlsdorf
3		Peters	Ruth	1953	Rentnerin	Toitenwinkel
4		Freitag	Martina	1959	Rentnerin	Schmarl
5		Jennerjahn	Bernd	1957	Vorruhestand	Toitenwinkel

## 11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

## Die PARTEI

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Adelsberger	Eric	1990	Kaufmann	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Senk	Sebastian	1988	Med.-techn. Laborassistent	Stadtmitte
3		Herz	Jasper Richard	1995	Student	Reutershagen
4		Reichel	Lutz	1966	Soldat	Brinckmansdorf
5		Pieper	Florian	1999	Auszubildender	Evershagen
6		Dahnke	Johannes	1995	Student	Lütten Klein

## 12. Piratenpartei Deutschland

## PIRATEN

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Metz	Thorsten Uwe	1976	EU-Rentner	Groß Klein

## 13. Unabhängige Bürger für Rostock

## UFR

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schulz	Torsten	1967	Selbständiger	Lichtenhagen
2		Methling	Roland	1954	Diplomingenieur	Gehlsdorf
3	Dr.	Mehlan	Jobst	1949	Ruheständler	Seebad Warnemünde
4		Pfeil	Jenny-Henrike	1986	Jurist	Groß Klein
5		Blaschka	Jana	1970	Unternehmerin	Gehlsdorf
6		Gienapp	Jens	1969	Geschäftsführer	Gartenstadt/Stadtweide
7		Milles	Rainer	1957	Selbständiger	Seebad Warnemünde
8		Hoppe	Joachim	1944	Rentner	Lichtenhagen
9		Reuschel	Rüdiger	1956	Automobilmanager	Biestow
10		Wiegert	Guido	1974	Bankbetriebswirt (ADG)	Gehlsdorf
11		Krüger	Mathias	1964	Versicherungsfachmann	Gehlsdorf
12		Graske	Maik	1966	Geschäftsführer	Dierkow-Neu
13		Methling	Annegret	1954	Zahnärztin	Gehlsdorf
14		Krack	Mathias	1967	Geschäftsführer	Kröpeliner-Tor-Vorstadt

## 14. Unabhängige Wählergruppe Rostocker Bund

## Rostocker Bund

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1	Dr.	Bachmann	Sybille	1960	MBA/wiss. Mitarbeiterin	Südstadt
2		Dudek	Jürgen	1950	Dipl.-Meliorationsing.	Seebad Markgrafeneheide
3	Dr.	Koch	Galina	1960	Dr. Pädagogik	Gartenstadt/Stadtweide
4		Penzlin	Rainer	1944	Ingenieur	Brinckmansdorf
5		Tolksdorff	Axel	1965	Schornsteinfeger	Seebad Warnemünde
6		Weinges	Stephan	1953	Rechtsanwalt	Gartenstadt/Stadtweide
7		Betke	Manfred	1949	Industriekaufmann	Stadtmitte
8		Hoffmann	Jochen	1948	Dipl.-Ing. oec.	Evershagen
9		Schwarz	René	1969	Unternehmer	Krummendorf

## 15. Einzelbewerberin Ritter

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Ritter	Nailia	1959	Diplom Pädagogin	Groß Klein

## 16. Einzelbewerberin Schmidt

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schmidt	Gabriele	1966	Schneider	Stadtmitte

## 17. Einzelbewerber Schönberger

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schönberger	Arved	1981	Wissenschaftler	Reutershagen

## 18. Einzelbewerber Schulz

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schulz	Sven	1979	Produktionslogistiker	Lichtenhagen

## 19. Einzelbewerber Schwertfeger

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schwertfeger	Klaus	1958	Kaufmann	Seebad Warnemünde

## 20. Einzelbewerber Voß

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Voß	Markus	1982	Geschäftsführer	Groß Klein

## Wahlbereich 2 – Rostock 2

## Ortsteile Lütten Klein, Evershagen, Schmarl

## 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

## CDU

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Giesen	Frank	1964	Jurist	Südstadt
2	Dr.	Prophet	Heinrich	1969	Arzt	Gartenstadt/Stadtweide
3		Peters	Daniel	1981	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Hansaviertel
4		Schramko	Ija	1967	Ärztin	Evershagen
5		Deistung	Eik	1978	Diplomformatiker	Evershagen
6		Bolz	Gabriele	1956	Rentnerin	Lütten Klein
7	Prof. Dr.	Guthoff	Rudolf	1948	Augenarzt	Seebad Warnemünde
8		Richert	Franziska	1988	Wirtschaftsjuristin	Seebad Warnemünde
9	Dr. med.	Schmidt	Helmut	1954	Arzt	Stadtmitte
10		Brincker	Jan-Hendrik	1972	Unternehmer	Stadtmitte
11		Manischewski	Eric	1985	Immobilienkaufmann	Lichtenhagen
12		Kdimati	Said	1994	Student	Biestow
13		Krüger	May-Britt	1966	Friseurmeisterin	Stadtmitte
14		Günther	Chris	1978	Rechtsanwältin	Lichtenhagen

## 2. DIE LINKE

## DIE LINKE

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Kröger	Eva-Maria	1982	Mitglied des Landtages	Stadtmitte
2		Kolbe	Karsten	1987	Mitglied des Landtages	Seebad Diedrichshagen
3		Lück	Regine	1954	Dipl.-Staatswissenschaftlerin	Stadtmitte
4		Albrecht	Christian	1989	Student	Groß Klein
5		Senli	Nurgül	1986	Promotionsstudentin	Groß Klein
6	Dr.	Nitzsche	Wolfgang	1947	Dipl.-Chemiker	Stadtmitte
7		Reinders	Jutta	1953	Rentnerin	Gehlsdorf
8		Smolka	Sandro	1989	Leitender Angestellter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt



Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
9		Schröder	Kristin	1981	Versicherungskauffrau	Südstadt
10		Nehls	Hannes	1992	Lehrer	Südstadt
11		Kranig	Lisa	1983	Lehrerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
12		Brickenkamp	Eckhard	1963	Telefonist	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
13		Losand-Gärber	Gerit	1972	Sonderpädagogin	Brinckmansdorf
14		Hentschel	Maximilian	1998	Azubi Fachinformatiker SI	Schmarl

**3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands****SPD**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Sauter	Erhard	1950	Dipl.-Ingenieur	Lütten Klein
2		Quest	Barbara	1958	Rentnerin	Lütten Klein
3		Ahlgrimm	Uwe	1967	Rentner	Schmarl
4		Block	Pauline	1996	Studentin	Reutershagen
5		Schönwälder	Niels	1973	Angestellter	Evershagen
6		Mucha	Anne Gitta	1993	Restaurantfachfrau	Lichtenhagen
7		Reinke	Christian	1973	Angestellter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
8		Knitter	Anke	1963	Rechtsanwältin	Toitenwinkel
9		Gerritzen	Hendrik	1990	Call-Center-Agent	Lütten Klein
10		Langer	Steffi	1976	Studentin/Verkäuferin	Südstadt
11		Wallenta	Johannes	1994	Auszubildender	Lütten Klein
12		Rosener	Sarah Caris	1992	Studentin	Stadtmitte
13		Mahrt	Hans Helmut	1949	Rentner	Lütten Klein
14		Albrecht	Rainer	1958	Dipl.-Betriebswirt	Lichtenhagen

**4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN****GRÜNE**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Krönert	Andrea	1968	Dipl.-Lateinamerikanistin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Flachsmeyer	Uwe	1967	Dipl.-Kaufmann	Stadtmitte
3		Schulz	Claudia	1977	Dipl.-Agraringenieurin	Evershagen
4		Grümmer	Sören	1989	Lehrer	Evershagen
5		Schlage	Silvia	1975	Angestellte/Dipl.-Kauffrau	Evershagen
6	Dr.	Winter	Felix	1981	Softwareentwickler	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
7		Möser	Elisabeth	1987	Projektkoordinatorin	Seebad Warnemünde
8	Dr.	Terpe	Harald	1954	Arzt	Gartenstadt/Stadtweide
9		Roth	Carolin	1986	Historikerin	Lütten Klein
10		Seemann	Luke	2000	Schüler	Groß Klein
11		Schulz	Susan	1977	Dipl.-Pädagogin	Hansaviertel
12		Sohn	Torsten	1975	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
13		Krüger	Sabine	1965	Dipl.-Agraringenieurin	Biestow
14		Blietz	Alexander	1984	Sachbearbeiter Controlling	Stadtmitte

**5. Alternative für Deutschland****AfD**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Rohde	Burkhard	1953	Angestellter	Evershagen
2		Treichel	Stefan	1985	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Massel	Peter	1952	Handwerksmeister	Lichtenhagen
4		Koch	Thomas	1964	Dipl.-Verwaltungsfachwirt (FH)	Hansaviertel
5		Drenkhahn	Iris	1970	Wirtschaftssinologin	Seebad Warnemünde
6		Dietzsch	Detlef	1951	Dipl.-Meeresbiologe	Lichtenhagen
7		Hannemann	Marc	1969	Polizeibeamter a.D.	Lütten Klein
8		Lehnhardt	Heiko	1974	Werkfeuerwehrmann	Evershagen

**6. Freie Demokratische Partei****FDP**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Bergs	Sebastian	1983	Angestellter	Lütten Klein
2		Pittasch	Julia Kristin	1990	Geschäftsführerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Striggow	Dennis	1999	Student	Hansaviertel
4		Künzle	Alexander	1985	Rechtsanwalt	Hansaviertel
5		Eisfeld	Christoph	1975	Geschäftsführer	Stadtmitte
6		Birkholz	Martin	1947	Rentner	Groß Klein
7	Dr.	Schadowski	Rolando	1959	Angestellter	Stadtmitte
8		Szabó	Andreas	1983	Gastronom	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
9	Dr. med.	Riethling	Anne-Kathrin	1935	Ärztin i. R.	Evershagen
10		Moritz	Jan-Ole	1995	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
11		Hirschl	Marco	1975	Bauingenieur	Toitenwinkel
12		Clodius	Carl-Henning	1988	Rechtsanwalt	Evershagen
13		Müller	Christoph	1985	Referent	Evershagen
14		Rüsch	Fabian	1968	Rechtsanwalt	Kröpeliner-Tor-Vorstadt

**7. Nationaldemokratische Partei Deutschlands****NPD**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Jäger	Thomas	1975	Elektroinstallateur	Lütten Klein
2		Riebe	Günter	1948	Kapitän a.D.	Reutershagen

**8. AUFBRUCH 09 für Vielfalt und Mitbestimmung****AUFBRUCH 09**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Mann	Richard-Martin	1999	Schüler	Evershagen
2		Niemeyer	Anette	1961	Diplomingenieurin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Rother	Hannes	1966	Landschaftsarchitekt	Hansaviertel
4		Schreiber	Susanne	1964	Verwaltungsangestellte	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
5	Dr.	Prignitz	Steffen	1972	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
6		Arndt	Kathleen	1966	Diplomingenieurin	Stadtmitte
7		Bankonier	Andreas	1961	Diplomingenieur	Seebad Markgrafenheide
8		Klepsch	Sandra	1973	Sonderpädagogin	Dierkow-Neu
9		Buche	Sigune	1949	Rentnerin	Stadtmitte
10		Kleemann	Elke	1957	Beamtin	Stadtmitte
11		Dargus	Björn	1986	Dipl.-Ing. für Architektur	Stadtmitte
12		Nayseh	Nadine	1991	Medizinstudentin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
13		Lahrs	Gunnar	1978	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14		Wolff	Alexandra	1987	Sozialpädagogin	Reutershagen

Fortsetzung von Seite 9

## 9. FREIE WÄHLER

## FREIE WÄHLER

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Eichhorn	René	1970	Selbständiger	Reutershagen
2		Schmidt	Roger	1968	Informatiker	Brinckmansdorf
3		Koch	Stefan	1981	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
4		Eichhorn	Kathleen	1982	Selbständige	Reutershagen

## 10. Graue Rostock

## Graue

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Köpke	Ingrid	1944	Rentnerin	Schmarl
2		Kühner	Reinhart	1945	Rentner	Gehlsdorf
3		Peters	Ruth	1953	Rentnerin	Toitenwinkel
4		Freitag	Martina	1959	Rentnerin	Schmarl
5		Jennerjahn	Bernd	1957	Vorruhestand	Toitenwinkel

## 11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

## Die PARTEI

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Adelsberger	Eric	1990	Kaufmann	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Senk	Sebastian	1988	Med.-techn. Laborassistent	Stadtmitte
3		Herz	Jasper Richard	1995	Student	Reutershagen
4		Reichel	Lutz	1966	Soldat	Brinckmansdorf
5		Pieper	Florian	1999	Auszubildender	Evershagen
6		Dahnke	Johannes	1995	Student	Lütten Klein

## 12. Piratenpartei Deutschland

## PIRATEN

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Metz	Thorsten Uwe	1976	EU-Rentner	Groß Klein

## 13. Unabhängige Bürger für Rostock

## UFR

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Krack	Mathias	1967	Geschäftsführer	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Methling	Roland	1954	Diplomingenieur	Gehlsdorf
3		Graske	Maik	1966	Geschäftsführer	Dierkow-Neu
4		Blaschka	Jana	1970	Unternehmerin	Gehlsdorf
5		Schulz	Torsten	1967	Selbständiger	Lichtenhagen
6		Bauer	Rainer	1960	Selbständiger	Gartenstadt/Stadtweide
7		Gienapp	Jens	1969	Geschäftsführer	Gartenstadt/Stadtweide
8		Milles	Rainer	1957	Selbständiger	Seebad Warnemünde
9		Methling	Annegret	1954	Zahnärztin	Gehlsdorf
10		Reuschel	Rüdiger	1956	Automobilmanager	Biestow
11		Wiegert	Guido	1974	Bankbetriebswirt (ADG)	Gehlsdorf
12		Pfeil	Jenny-Henrike	1986	Jurist	Groß Klein
13		Müller	Maik	1980	selbständiger Unternehmer	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14		Hoppe	Joachim	1944	Rentner	Lichtenhagen

## 14. Unabhängige Wählergruppe Rostocker Bund

## Rostocker Bund

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1	Dr.	Bachmann	Sybille	1960	MBA/wiss. Mitarbeiterin	Südstadt
2		Dudek	Jürgen	1950	Dipl.-Meliorationsing.	Seebad Markgrafenheide
3	Dr.	Koch	Galina	1960	Dr. Pädagogik	Gartenstadt/Stadtweide
4		Penzlin	Rainer	1944	Ingenieur	Brinckmansdorf
5		Tolksdorff	Axel	1965	Schornsteinfeger	Seebad Warnemünde
6		Weinges	Stephan	1953	Rechtsanwalt	Gartenstadt/Stadtweide
7		Betke	Manfred	1949	Industriekaufmann	Stadtmitte
8		Hoffmann	Jochen	1948	Dipl.-Ing. oec.	Evershagen
9		Schwarz	René	1969	Unternehmer	Krummendorf

## 15. Einzelbewerberin Ritter

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Ritter	Nailia	1959	Diplom Pädagogin	Groß Klein

## 16. Einzelbewerberin Schmidt

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schmidt	Gabriele	1966	Schneider	Stadtmitte

## 17. Einzelbewerber Schönberger

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schönberger	Arved	1981	Wissenschaftler	Reutershagen

## 18. Einzelbewerber Schulz

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schulz	Sven	1979	Produktionslogistiker	Lichtenhagen

## 19. Einzelbewerber Schwertfeger

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schwertfeger	Klaus	1958	Kaufmann	Seebad Warnemünde

## 20. Einzelbewerber Voß

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Voß	Markus	1982	Geschäftsführer	Groß Klein



## Wahlbereich 3 – Rostock 3

Ortsteile Reutershagen, Hansaviertel, Gartenstadt/Stadtweide, Südstadt, Biestow

## 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Peters	Daniel	1981	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Hansaviertel
2		Rein	Christopher	1984	Volljurist	Reutershagen
3	Dr.	Prophet	Heinrich	1969	Arzt	Gartenstadt/Stadtweide
4		Krüger	May-Britt	1966	Friseurmeisterin	Stadtmitte
5	Dr.	Mrotzek	Fred	1965	Historiker	Südstadt
6		Kunau	Manfred	1957	Antiquar	Reutershagen
7	Dr.	Witte	Matthias	1980	Wissenschaftler	Hansaviertel
8		Kdimati	Said	1994	Student	Biestow
9	Prof. Dr.	Guthoff	Rudolf	1948	Augenarzt	Seebad Warnemünde
10		Richert	Franziska	1988	Wirtschaftsjuristin	Seebad Warnemünde
11	Dr.	Lemm	Eckhard	1960	Diplomingenieur	Brinckmansdorf
12		von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin	Georg	1953	Marineoffizier a.D.	Gehlsdorf
13	Dr. med.	Schmidt	Helmuth	1954	Arzt	Stadtmitte
14		Günther	Chris	1978	Rechtsanwältin	Lichtenhagen

## 2. DIE LINKE

DIE LINKE

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Kröger	Eva-Maria	1982	Mitglied des Landtages	Stadtmitte
2		Schröder	Kristin	1981	Versicherungskauffrau	Südstadt
3		Kranig	Lisa	1983	Lehrerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
4		Orban	Lajos	1963	Dozent	Reutershagen
5		Lück	Regine	1954	Dipl.-Staatswissenschaftlerin	Stadtmitte
6		Kröger	Robert	1976	Rechtsanwalt	Reutershagen
7		Tannhäuser	Monique	1977	Fachreferentin Gleichstellung	Reutershagen
8		Smolka	Sandro	1989	Leitender Angestellter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
9		Reinders	Jutta	1953	Rentnerin	Gehlsdorf
10	Dr.	Nitzsche	Wolfgang	1947	Dipl.-Chemiker	Stadtmitte
11		Petersmann	Christa	1960	Rechtsanwältin	Stadtmitte
12		Nehls	Hannes	1992	Lehrer	Südstadt
13		Losand-Gärber	Gerit	1972	Sonderpädagogin	Brinckmansdorf
14		Engelmann	Andreas	1949	Rentner	Groß Klein

## 3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Sens	Thoralf	1984	Volkswirt	Reutershagen
2		Cornelius	Barbara	1948	Rentnerin	Hansaviertel
3	Dr.	Posselt	Stefan	1986	Politikwissenschaftler	Südstadt
4		Lüth	Martina	1964	Lehrerin	Krummendorf
5		Reinke	Christian	1973	Angestellter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
6		Bergmann	Marlies	1937	Seniorin	Reutershagen
7		Blanck	Christian	1978	Vereinssportlehrer	Biestow
8		Wilke	Katharina	1989	Studentin	Hansaviertel
9	Dr.	Friedrich	Ralf	1940	Professor i. R.	Hansaviertel
10		Block	Pauline	1996	Studentin	Reutershagen
11		Bonin	Jan	1976	Schulleiter	Reutershagen
12		Mossbauer-Weiss	Dana	1979	Lehrerin	Hansaviertel
13		Albrecht	Rainer	1958	Dipl.-Betriebswirt	Lichtenhagen
14		Barlen	Claudia	1985	Lehrerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt

## 4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

GRÜNE

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Krönert	Andrea	1968	Dipl.-Lateinamerikanistin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Flachsmeyer	Uwe	1967	Dipl.-Kaufmann	Stadtmitte
3		Krüger	Sabine	1965	Dipl.-Agraringenieurin	Biestow
4	Dr.	Kalbe	Johannes	1980	Zahntechniker/Ökologe	Hansaviertel
5		Schulz	Claudia	1977	Dipl.-Agraringenieurin	Evershagen
6		Grümmer	Sören	1989	Lehrer	Evershagen
7		Arndt-Forster	Marianne	1954	Rentnerin/Betriebswirtin	Gartenstadt/Stadtweide
8	Dr.	Terpe	Harald	1954	Arzt	Gartenstadt/Stadtweide
9		Lifson	Katharina	1973	Medienpädagogin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
10		von Leesen	Rüdiger	1964	Rechtsanwalt	Lichtenhagen
11		Schulz	Susan	1977	Dipl.-Pädagogin	Hansaviertel
12		Jaeger	Johann-Georg	1965	Projektentwickler	Hansaviertel
13		Graf	Leonore	1974	Heilpraktikerin	Stadtmitte
14		Seemann	Luke	2000	Schüler	Groß Klein

## 5. Alternative für Deutschland

AfD

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Rohde	Burkhard	1953	Angestellter	Evershagen
2		Treichel	Stefan	1985	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Massel	Peter	1952	Handwerksmeister	Lichtenhagen
4		Koch	Thomas	1964	Dipl.-Verwaltungsfachwirt (FH)	Hansaviertel
5		Drenkhahn	Iris	1970	Wirtschaftssinologin	Seebad Warnemünde
6		Dietzsch	Detlef	1951	Dipl.-Meeresbiologe	Lichtenhagen
7		Hannemann	Marc	1969	Polizeibeamter a.D.	Lütten Klein
8		Lehnhardt	Heiko	1974	Werkfeuerwehrmann	Evershagen

## 6. Freie Demokratische Partei

FDP

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Pittasch	Julia Kristin	1990	Geschäftsführerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Eisfeld	Christoph	1975	Geschäftsführer	Stadtmitte
3		Künzle	Alexander	1985	Rechtsanwalt	Hansaviertel
4		Bergs	Sebastian	1983	Angestellter	Lütten Klein
5		Striggow	Dennis	1999	Student	Hansaviertel
6	Dr.	Schadowski	Rolando	1959	Angestellter	Stadtmitte

Fortsetzung von Seite 11

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
7		Moritz	Jan-Ole	1995	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
8		Scheffler	Tom	1980	Geschäftsführer	Hansaviertel
9	Dr. med.	Riethling	Anne-Kathrin	1935	Ärztin i. R.	Evershagen
10		Svacina	Jan	1981	Softwareentwickler	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
11		Rüsch	Fabian	1968	Rechtsanwalt	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
12		Hirschl	Marco	1975	Bauingenieur	Toitenwinkel
13		Gebert	Torsten	1972	Unternehmer	Stadtmitte
14		Clodius	Carl-Henning	1988	Rechtsanwalt	Evershagen

**7. Nationaldemokratische Partei Deutschlands****NPD**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Jäger	Thomas	1975	Elektroinstallateur	Lütten Klein
2		Riebe	Günter	1948	Kapitän a.D.	Reutershagen

**8. AUFBRUCH 09 für Vielfalt und Mitbestimmung****AUFBRUCH 09**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Wolff	Alexandra	1987	Sozialpädagogin	Reutershagen
2		Schreiber	Susanne	1964	Verwaltungsangestellte	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Niemeyer	Anette	1961	Diplomingenieurin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
4		Rother	Hannes	1966	Landschaftsarchitekt	Hansaviertel
5	Dr.	Prignitz	Steffen	1972	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
6		Arndt	Kathleen	1966	Diplomingenieurin	Stadtmitte
7		Dargus	Björn	1986	Dipl.-Ing. für Architektur	Stadtmitte
8		Klepsch	Sandra	1973	Sonderpädagogin	Dierkow-Neu
9		Buche	Sigune	1949	Rentnerin	Stadtmitte
10		Kleemann	Elke	1957	Beamtin	Stadtmitte
11		Bankonier	Andreas	1961	Diplomingenieur	Seebad Markgrafenheide
12		Nayseh	Nadine	1991	Medizinstudentin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
13		Lahrs	Gunnar	1978	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14		Mann	Richard-Martin	1999	Schüler	Evershagen

**9. FREIE WÄHLER****FREIE WÄHLER**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Eichhorn	René	1970	Selbständiger	Reutershagen
2		Schmidt	Roger	1968	Informatiker	Brinckmansdorf
3		Koch	Stefan	1981	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
4		Eichhorn	Kathleen	1982	Selbständige	Reutershagen

**10. Graue Rostock****Graue**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Köpke	Ingrid	1944	Rentnerin	Schmarl
2		Kühner	Reinhart	1945	Rentner	Gehlsdorf
3		Peters	Ruth	1953	Rentnerin	Toitenwinkel
4		Freitag	Martina	1959	Rentnerin	Schmarl
5		Jennerjahn	Bernd	1957	Vorruhestand	Toitenwinkel

**11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative****Die PARTEI**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Adelsberger	Eric	1990	Kaufmann	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Senk	Sebastian	1988	Med.-techn. Laborassistent	Stadtmitte
3		Herz	Jasper Richard	1995	Student	Reutershagen
4		Reichel	Lutz	1966	Soldat	Brinckmansdorf
5		Pieper	Florian	1999	Auszubildender	Evershagen
6		Dahnke	Johannes	1995	Student	Lütten Klein

**12. Piratenpartei Deutschland****PIRATEN**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Metz	Thorsten Uwe	1976	EU-Rentner	Groß Klein

**13. Unabhängige Bürger für Rostock****UFR**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Bauer	Rainer	1960	Selbstständiger	Gartenstadt/Stadtweide
2		Methling	Roland	1954	Diplomingenieur	Gehlsdorf
3		Gienapp	Jens	1969	Geschäftsführer	Gartenstadt/Stadtweide
4		Reuschel	Rüdiger	1956	Automobilmanager	Biestow
5		Blaschka	Jana	1970	Unternehmerin	Gehlsdorf
6		Schulz	Torsten	1967	Selbständiger	Lichtenhagen
7		Graske	Maik	1966	Geschäftsführer	Dierkow-Neu
8		Krack	Mathias	1967	Geschäftsführer	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
9		Költzsch	Klaus	1960	Angestellter	Brinckmansdorf
10		Lüthke	Jan	1995	Angestellter Kaufmann	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
11		Delor	Bernd	1966	Dachdecker	Reutershagen
12		Methling	Annegret	1954	Zahnärztin	Gehlsdorf
13		Krüger	Mathias	1964	Versicherungsfachmann	Gehlsdorf
14	Dr.	Mehlman	Jobst	1949	Ruheständler	Seebad Warnemünde

**14. Unabhängige Wählergruppe Rostocker Bund****Rostocker Bund**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1	Dr.	Bachmann	Sybille	1960	MBA/wiss. Mitarbeiterin	Südstadt
2		Dudek	Jürgen	1950	Dipl.-Meliorationsing.	Seebad Markgrafenheide
3	Dr.	Koch	Galina	1960	Dr. Pädagogik	Gartenstadt/Stadtweide
4		Penzlin	Rainer	1944	Ingenieur	Brinckmansdorf
5		Tolksdorff	Axel	1965	Schornsteinfeger	Seebad Warnemünde
6		Weinges	Stephan	1953	Rechtsanwalt	Gartenstadt/Stadtweide
7		Betke	Manfred	1949	Industriekaufmann	Stadtmitte



Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
8		Hoffmann	Jochen	1948	Dipl.-Ing. oec.	Evershagen
9		Schwarz	René	1969	Unternehmer	Krummendorf

## 15. Einzelbewerberin Ritter

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Ritter	Nailia	1959	Diplom Pädagogin	Groß Klein

## 16. Einzelbewerberin Schmidt

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schmidt	Gabriele	1966	Schneider	Stadtmitte

## 17. Einzelbewerber Schönberger

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schönberger	Arved	1981	Wissenschaftler	Reutershagen

## 18. Einzelbewerber Schulz

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schulz	Sven	1979	Produktionslogistiker	Lichtenhagen

## 19. Einzelbewerber Schwertfeger

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schwertfeger	Klaus	1958	Kaufmann	Seebad Warnemünde

## 20. Einzelbewerber Voß

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Voß	Markus	1982	Geschäftsführer	Groß Klein

## Wahlbereich 4 – Rostock 4

## Ortsteile Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Stadtmitte

## 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

## CDU

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1	Dr. med.	Schmidt	Helmut	1954	Arzt	Stadtmitte
2		Brincker	Jan-Hendrik	1972	Unternehmer	Stadtmitte
3		Krüger	May-Britt	1966	Friseurmeisterin	Stadtmitte
4		Peters	Daniel	1981	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Hansaviertel
5		Tempel	Patrick	1987	Kleinunternehmer	Brinckmansdorf
6		Döbel	Marco	1983	IT-Unternehmer	Brinckmansdorf
7		Bauer	Robert	1985	Unternehmer	Stadtmitte
8	Prof. Dr.	Guthoff	Rudolf	1948	Augenarzt	Seebad Warnemünde
9		Woest	Maja	1947	Rentnerin	Lichtenhagen
10		Frank	Holger	1973	Diplomfinanzwirt	Stadtmitte
11	Dr.	Lemm	Eckhard	1960	Diplomingenieur	Brinckmansdorf
12		Günther	Chris	1978	Rechtsanwältin	Lichtenhagen
13		Richert	Franziska	1988	Wirtschaftsjuristin	Seebad Warnemünde
14	Dr.	Mrotzek	Fred	1965	Historiker	Südstadt

## 2. DIE LINKE

## DIE LINKE

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Kröger	Eva-Maria	1982	Mitglied des Landtages	Stadtmitte
2	Dr.	Nitzsche	Wolfgang	1947	Dipl.-Chemiker	Stadtmitte
3		Lück	Regine	1954	Dipl.-Staatswissenschaftlerin	Stadtmitte
4		Smolka	Sandro	1989	Leitender Angestellter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
5		Kranig	Lisa	1983	Lehrerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
6		Möller	Hannes	1988	Selbständiger	Stadtmitte
7		Schröder	Kristin	1981	Versicherungskauffrau	Südstadt
8		Brickenkamp	Eckhard	1963	Telefonist	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
9		Reinders	Jutta	1953	Rentnerin	Gehlsdorf
10		Thormann	Sven	1982	Wahlkreismitarbeiter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
11		Tannhäuser	Monique	1977	Fachreferentin Gleichstellung	Reutershagen
12		Bothur	Helge	1966	Dipl.-Ing. Bauwesen	Seebad Hohe Düne
13		Petersmann	Christa	1960	Rechtsanwältin	Stadtmitte
14		Atay-Lichtermann	Seyhmus	1984	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt

## 3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## SPD

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1	Dr.	Wandschneider-Kastell	Steffen	1979	Jurist	Stadtmitte
2		Ludwig	Kira	1965	Selbständige	Stadtmitte
3		Siems	Matthias	1973	Angestellter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
4		Dejosez	Jacqueline	1993	Studentin	Stadtmitte
5		Reinke	Christian	1973	Angestellter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
6		Mossbauer-Weiss	Dana	1979	Lehrerin	Hansaviertel
7		Lüth	Tom	1992	Büroleiter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
8		Wilke	Katharina	1989	Studentin	Hansaviertel
9		Warning	Martin	1987	Angestellter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
10		Wandt	Sandra	1976	Projektmanagerin	Gehlsdorf
11		Menzel	Stefan	1985	Politikwissenschaftler	Stadtmitte
12		Barlen	Claudia	1985	Lehrerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
13		Bull	Robert	1970	Rentner	Stadtmitte
14		Zschau	Katrin	1976	Geschäftsführerin	Stadtmitte

## 4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## GRÜNE

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Krönert	Andrea	1968	Dipl.-Lateinamerikanistin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Flachsmeyer	Uwe	1967	Dipl.-Kaufmann	Stadtmitte
3		Schulz	Claudia	1977	Dipl.-Agraringenieurin	Evershagen
4	Dr.	Winter	Felix	1981	Softwareentwickler	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
5		Krüger	Sabine	1965	Dipl.-Agraringenieurin	Biestow
6		Sohn	Torsten	1975	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
7		Peter	Nicole	1988	Projektkoordinatorin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
8	Dr.	Terpe	Harald	1954	Arzt	Gartenstadt/Stadtweide
9		Lifson	Katharina	1973	Medienpädagogin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
10		Jaeger	Johann-Georg	1965	Projektentwickler	Hansaviertel
11		Schulz	Susan	1977	Dipl.-Pädagogin	Hansaviertel
12		Hohberg	Torsten	1973	Bildungsreferent	Stadtmitte
13		Heidenreich	Marie	1988	Wissenschaftsjournalistin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14		Schmidt	Björn	1971	Haus- und Medientechniker	Kröpeliner-Tor-Vorstadt

## 5. Alternative für Deutschland

## AfD

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Rohde	Burkhard	1953	Angestellter	Evershagen
2		Treichel	Stefan	1985	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Massel	Peter	1952	Handwerksmeister	Lichtenhagen
4		Koch	Thomas	1964	Dipl.-Verwaltungsfachwirt (FH)	Hansaviertel
5		Drenkhahn	Iris	1970	Wirtschaftssinologin	Seebad Warnemünde
6		Dietzsch	Detlef	1951	Dipl.-Meeresbiologe	Lichtenhagen
7		Hannemann	Marc	1969	Polizeibeamter a.D.	Lütten Klein
8		Lehnhardt	Heiko	1974	Werkfeuerwehrmann	Evershagen

## 6. Freie Demokratische Partei

## FDP

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Eisfeld	Christoph	1975	Geschäftsführer	Stadtmitte
2		Pittasch	Julia Kristin	1990	Geschäftsführerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Szabó	Andreas	1983	Gastronom	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
4		Striggow	Dennis	1999	Student	Hansaviertel
5		Künzle	Alexander	1985	Rechtsanwalt	Hansaviertel
6		Bergs	Sebastian	1983	Angestellter	Lütten Klein
7		Gebert	Torsten	1972	Unternehmer	Stadtmitte
8		Moritz	Jan-Ole	1995	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
9		Svacina	Jan	1981	Softwareentwickler	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
10		Rüsch	Fabian	1968	Rechtsanwalt	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
11	Dr.	Schadowski	Rolando	1959	Angestellter	Stadtmitte
12		Clodius	Carl-Henning	1988	Rechtsanwalt	Evershagen
13		Hirschl	Marco	1975	Bauingenieur	Toitenwinkel
14		Waskewitz	Jörg	1963	Versicherungsvertreter	Brinckmansdorf

## 7. Nationaldemokratische Partei Deutschlands

## NPD

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Jäger	Thomas	1975	Elektroinstallateur	Lütten Klein
2		Riebe	Günter	1948	Kapitän a.D.	Reutershagen

## 8. AUFBRUCH 09 für Vielfalt und Mitbestimmung

## AUFBRUCH 09

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Niemeyer	Anette	1961	Diplomingenieurin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Schreiber	Susanne	1964	Verwaltungsangestellte	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Arndt	Kathleen	1966	Diplomingenieurin	Stadtmitte
4		Wolff	Alexandra	1987	Sozialpädagogin	Reutershagen
5		Rother	Hannes	1966	Landschaftsarchitekt	Hansaviertel
6		Dargus	Björn	1986	Dipl.-Ing. für Architektur	Stadtmitte
7		Lahrs	Gunnar	1978	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
8	Dr.	Prignitz	Steffen	1972	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
9		Bankonier	Andreas	1961	Diplomingenieur	Seebad Markgrafenhöhe
10		Nayseh	Nadine	1991	Medizinstudentin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
11		Buche	Sigune	1949	Rentnerin	Stadtmitte
12		Klepsch	Sandra	1973	Sonderpädagogin	Dierkow-Neu
13		Kleemann	Elke	1957	Beamtin	Stadtmitte
14		Mann	Richard-Martin	1999	Schüler	Evershagen

## 9. FREIE WÄHLER

## FREIE WÄHLER

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Koch	Stefan	1981	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Schmidt	Roger	1968	Informatiker	Brinckmansdorf
3		Eichhorn	René	1970	Selbständiger	Reutershagen
4		Eichhorn	Kathleen	1982	Selbständige	Reutershagen

## 10. Graue Rostock

## Graue

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Köpke	Ingrid	1944	Rentnerin	Schmarl
2		Kühner	Reinhart	1945	Rentner	Gehlsdorf
3		Peters	Ruth	1953	Rentnerin	Toitenwinkel
4		Freitag	Martina	1959	Rentnerin	Schmarl
5		Jennerjahn	Bernd	1957	Vorruhestand	Toitenwinkel

## 11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

## Die PARTEI

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Adelsberger	Eric	1990	Kaufmann	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Senk	Sebastian	1988	Med.-techn. Laborassistent	Stadtmitte
3		Herz	Jasper Richard	1995	Student	Reutershagen
4		Reichel	Lutz	1966	Soldat	Brinckmansdorf



Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
5		Pieper	Florian	1999	Auszubildender	Evershagen
6		Dahnke	Johannes	1995	Student	Lütten Klein

**12. Piratenpartei Deutschland****PIRATEN**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Metz	Thorsten Uwe	1976	EU-Rentner	Groß Klein

**13. Unabhängige Bürger für Rostock****UFR**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Krack	Mathias	1967	Geschäftsführer	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Methling	Roland	1954	Diplomingenieur	Gehlsdorf
3		Gienapp	Jens	1969	Geschäftsführer	Gartenstadt/Stadtweide
4		Wiegert	Guido	1974	Bankbetriebswirt (ADG)	Gehlsdorf
5		Graske	Maik	1966	Geschäftsführer	Dierkow-Neu
6		Blaschka	Jana	1970	Unternehmerin	Gehlsdorf
7		Krüger	Mathias	1964	Versicherungsfachmann	Gehlsdorf
8		Schulz	Torsten	1967	Selbständiger	Lichtenhagen
9		Pfeil	Jenny-Henrike	1986	Jurist	Groß Klein
10		Reuschel	Rüdiger	1956	Automobilmanager	Biestow
11		Methling	Annegret	1954	Zahnärztin	Gehlsdorf
12		Müller	Maik	1980	selbständiger Unternehmer	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
13		Sommer	Gabriele	1956	Verkäuferin	Groß Klein
14		Delor	Bernd	1966	Dachdecker	Reutershagen

**14. Unabhängige Wählergruppe Rostocker Bund****Rostocker Bund**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1	Dr.	Bachmann	Sybille	1960	MBA/wiss. Mitarbeiterin	Südstadt
2		Dudek	Jürgen	1950	Dipl.-Meliorationsing.	Seebad Markgrafenheide
3	Dr.	Koch	Galina	1960	Dr. Pädagogik	Gartenstadt/Stadtweide
4		Penzlin	Rainer	1944	Ingenieur	Brinckmansdorf
5		Tolksdorff	Axel	1965	Schornsteinfeger	Seebad Warnemünde
6		Weinges	Stephan	1953	Rechtsanwalt	Gartenstadt/Stadtweide
7		Betke	Manfred	1949	Industriekaufmann	Stadtmitte
8		Hoffmann	Jochen	1948	Dipl.-Ing. oec.	Evershagen
9		Schwarz	René	1969	Unternehmer	Krummendorf

**15. Einzelbewerberin Ritter**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Ritter	Nailia	1959	Diplom Pädagogin	Groß Klein

**16. Einzelbewerberin Schmidt**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schmidt	Gabriele	1966	Schneider	Stadtmitte

**17. Einzelbewerber Schönberger**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schönberger	Arved	1981	Wissenschaftler	Reutershagen

**18. Einzelbewerber Schulz**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schulz	Sven	1979	Produktionslogistiker	Lichtenhagen

**19. Einzelbewerber Schwertfeger**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schwertfeger	Klaus	1958	Kaufmann	Seebad Warnemünde

**20. Einzelbewerber Voß**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Voß	Markus	1982	Geschäftsführer	Groß Klein

**Wahlbereich 5 – Rostock 5**

Ortsteile Brinckmansdorf, Dierkow-Ost, Dierkow-West, Dierkow-Neu, Toitenwinkel, Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

**1. Christlich Demokratische Union Deutschlands****CDU**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Majerus	Berthold	1959	Diplomingenieur	Gehlsdorf
2		Tempel	Patrick	1987	Kleinunternehmer	Brinckmansdorf
3		Krüger	May-Britt	1966	Friseurmeisterin	Stadtmitte
4		Peters	Daniel	1981	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Hansaviertel
5		Borbe	Jürgen	1948	Bürgermeister a.D.	Brinckmansdorf
6		Friesecke	Uwe	1960	Bestatter	Dierkow-Ost
7	Dr.	Blum	Matthias	1955	Ingenieur	Toitenwinkel
8		Raeuber	Karl	1985	Kaufmann	Seebad Warnemünde
9	Prof. Dr.	Guthoff	Rudolf	1948	Augenarzt	Seebad Warnemünde
10		Döbel	Marco	1983	IT-Unternehmer	Brinckmansdorf
11		Liebsch	Alexander	1986	Systemtechniker	Dierkow-Neu
12		von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin	Georg	1953	Marineoffizier a.D.	Gehlsdorf
13		Richert	Franziska	1988	Wirtschaftsjuristin	Seebad Warnemünde
14	Dr. med.	Schmidt	Helmut	1954	Arzt	Stadtmitte

## 2. DIE LINKE

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Kröger	Eva-Maria	1982	Mitglied des Landtages	Stadtmitte
2		Bock	Phillip	1992	Rettungssanitäter	Stadtmitte
3		Reinders	Jutta	1953	Rentnerin	Gehlsdorf
4		Schulz	Falko	1977	Versicherungskaufman	Toitenwinkel
5		Lück	Regine	1954	Dipl.-Staatswissenschaftlerin	Stadtmitte
6		Koepcke	Thomas	1974	Bürokaufmann	Dierkow-Neu
7		Schröder	Kristin	1981	Versicherungskauffrau	Südstadt
8		Groth	Olaf	1970	Angestellter	Brinckmansdorf
9		Losand-Gärber	Gerit	1972	Sonderpädagogin	Brinckmansdorf
10		Kröger	Robert	1976	Rechtsanwalt	Reutershagen
11		Petersmann	Christa	1960	Rechtsanwältin	Stadtmitte
12		Kolbe	Karsten	1987	Mitglied des Landtages	Seebad Diedrichshagen
13		Senli	Nurgül	1986	Promotionsstudentin	Groß Klein
14		Albrecht	Christian	1989	Student	Groß Klein

## 3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Knitter	Anke	1963	Rechtsanwältin	Toitenwinkel
2		Wandt	Sandra	1976	Projektmanagerin	Gehlsdorf
3		Thiel	Rolf-Dieter	1954	Rentner	Dierkow-Neu
4		Kirschnick	Cindy	1978	Diplom Pädagogin	Toitenwinkel
5		Reinke	Christian	1973	Angestellter	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
6		Horn	Monika	1958	Angestellte	Brinckmansdorf
7	Dr.	Wandschneider-Kastell	Steffen	1979	Jurist	Stadtmitte
8		Lilie	Janine	1979	Historikerin/Referentin	Gehlsdorf
9		Lange	Ina-Maria	1953	Rentnerin	Dierkow-Neu
10		Bunschowski	Maik	1976	Diplomformatiker	Stadtmitte
11		Ludwig	Kira	1965	Selbständige	Stadtmitte
12		Köhn	Matthias	1995	Student/Industriekaufmann	Toitenwinkel
13		Lüth	Martina	1964	Lehrerin	Krummendorf

## 4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Krönert	Andrea	1968	Dipl.-Lateinamerikanistin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Flachsmeyer	Uwe	1967	Dipl.-Kaufmann	Stadtmitte
3		Krüger	Sabine	1965	Dipl.-Agraringenieurin	Biestow
4	Dr.	Kalbe	Johannes	1980	Zahntechniker/Ökologe	Hansaviertel
5		Schulz	Claudia	1977	Dipl.-Agraringenieurin	Evershagen
6	Dr.	Winter	Felix	1981	Softwareentwickler	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
7		Peter	Nicole	1988	Projektkoordinatorin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
8	Dr.	Terpe	Harald	1954	Arzt	Gartenstadt/Stadtweide
9		Petzoldt	Johanna	1953	Rentnerin/Informatikerin	Dierkow-Neu
10		Horn	Wolfgang	1947	Rentner	Toitenwinkel
11		Lifson	Katharina	1973	Medienpädagogin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
12		Tesche	Andreas	1958	Regierungsdirektor	Gehlsdorf
13		Arndt-Forster	Marianne	1954	Rentnerin/Betriebswirtin	Gartenstadt/Stadtweide
14	Dr.	Rückborn	Tom	1985	Maschinenbauingenieur	Hansaviertel

## 5. Alternative für Deutschland

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Rohde	Burkhard	1953	Angestellter	Evershagen
2		Treichel	Stefan	1985	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Massel	Peter	1952	Handwerksmeister	Lichtenhagen
4		Koch	Thomas	1964	Dipl.-Verwaltungsfachwirt (FH)	Hansaviertel
5		Drenkhahn	Iris	1970	Wirtschaftssinologin	Seebad Warnemünde
6		Dietzsch	Detlef	1951	Dipl.-Meeresbiologe	Lichtenhagen
7		Hannemann	Marc	1969	Polizeibeamter a.D.	Lütten Klein
8		Lehnhardt	Heiko	1974	Werkfeuerwehrmann	Evershagen

## 6. Freie Demokratische Partei

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Striggow	Dennis	1999	Student	Hansaviertel
2		Eisfeld	Christoph	1975	Geschäftsführer	Stadtmitte
3		Pittasch	Julia Kristin	1990	Geschäftsführerin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
4		Hirschl	Marco	1975	Bauingenieur	Toitenwinkel
5		Künzle	Alexander	1985	Rechtsanwalt	Hansaviertel
6		Bergs	Sebastian	1983	Angestellter	Lütten Klein
7		Scheffler	Tom	1980	Geschäftsführer	Hansaviertel
8	Dr.	Schadowski	Rolando	1959	Angestellter	Stadtmitte
9		Clodius	Carl-Henning	1988	Rechtsanwalt	Evershagen
10		Gebert	Torsten	1972	Unternehmer	Stadtmitte
11	Dr. med.	Riethling	Anne-Kathrin	1935	Ärztin i. R.	Evershagen
12		Waskewitz	Jörg	1963	Versicherungsvertreter	Brinckmansdorf
13		Rüsch	Fabian	1968	Rechtsanwalt	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14		Moritz	Jan-Ole	1995	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt

## 7. Nationaldemokratische Partei Deutschlands

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Jäger	Thomas	1975	Elektroinstallateur	Lütten Klein
2		Riebe	Günter	1948	Kapitän a.D.	Reutershagen

## 8. AUFBRUCH 09 für Vielfalt und Mitbestimmung

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Klepsch	Sandra	1973	Sonderpädagogin	Dierkow-Neu
2		Niemeyer	Anette	1961	Diplomingenieurin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
3		Rother	Hannes	1966	Landschaftsarchitekt	Hansaviertel
4		Schreiber	Susanne	1964	Verwaltungsangestellte	Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
5	Dr.	Prignitz	Steffen	1972	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
6		Arndt	Kathleen	1966	Diplomingenieurin	Stadtmitte
7		Wolff	Alexandra	1987	Sozialpädagogin	Reutershagen
8		Dargus	Björn	1986	Dipl.-Ing. für Architektur	Stadtmitte
9		Buche	Sigune	1949	Rentnerin	Stadtmitte
10		Kleemann	Elke	1957	Beamtin	Stadtmitte
11		Bankonier	Andreas	1961	Diplomingenieur	Seebad Markgrafenheide
12		Nayseh	Nadine	1991	Medizinstudentin	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
13		Lahrs	Gunnar	1978	Projektmanager	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
14		Mann	Richard-Martin	1999	Schüler	Evershagen

**9. FREIE WÄHLER****FREIE WÄHLER**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schmidt	Roger	1968	Informatiker	Brinckmansdorf
2		Eichhorn	René	1970	Selbständiger	Reutershagen
3		Koch	Stefan	1981	Student	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
4		Eichhorn	Kathleen	1982	Selbständige	Reutershagen

**10. Graue Rostock****Graue**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Köpke	Ingrid	1944	Rentnerin	Schmarl
2		Kühner	Reinhart	1945	Rentner	Gehlsdorf
3		Peters	Ruth	1953	Rentnerin	Toitenwinkel
4		Freitag	Martina	1959	Rentnerin	Schmarl
5		Jennerjahn	Bernd	1957	Vorruhestand	Toitenwinkel

**11. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative****Die PARTEI**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Adelsberger	Eric	1990	Kaufmann	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
2		Senk	Sebastian	1988	Med.-techn. Laborassistent	Stadtmitte
3		Herz	Jasper Richard	1995	Student	Reutershagen
4		Reichel	Lutz	1966	Soldat	Brinckmansdorf
5		Pieper	Florian	1999	Auszubildender	Evershagen
6		Dahnke	Johannes	1995	Student	Lütten Klein

**12. Piratenpartei Deutschland****PIRATEN**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Metz	Thorsten Uwe	1976	EU-Rentner	Groß Klein

**13. Unabhängige Bürger für Rostock****UFR**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Blaschka	Jana	1970	Unternehmerin	Gehlsdorf
2		Methling	Roland	1954	Diplomingenieur	Gehlsdorf
3		Graske	Maik	1966	Geschäftsführer	Dierkow-Neu
4		Krack	Mathias	1967	Geschäftsführer	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
5		Wiegert	Guido	1974	Bankbetriebswirt (ADG)	Gehlsdorf
6		Gienapp	Jens	1969	Geschäftsführer	Gartenstadt/Stadtweide
7		Schommartz	Thomas	1964	Angestellter	Gehlsdorf
8		Massenthe	Kurt	1944	Rentner	Krummendorf
9		Meyer	Karsten	1963	Bezirksschornsteinfeger	Dierkow-West
10		Schulz	Torsten	1967	Selbständiger	Lichtenhagen
11		Methling	Annegret	1954	Zahnärztin	Gehlsdorf
12		Lüthke	Jan	1995	Angestellter Kaufmann	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
13		Duchek	Sven	1977	Angestellter	Brinckmansdorf
14		Költzsch	Klaus	1960	Angestellter	Brinckmansdorf

**14. Unabhängige Wählergruppe Rostocker Bund****Rostocker Bund**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1	Dr.	Bachmann	Sybille	1960	MBA/wiss. Mitarbeiterin	Südstadt
2		Dudek	Jürgen	1950	Dipl.-Meliorationsing.	Seebad Markgrafenheide
3	Dr.	Koch	Galina	1960	Dr. Pädagogik	Gartenstadt/Stadtweide
4		Penzlin	Rainer	1944	Ingenieur	Brinckmansdorf
5		Tolksdorff	Axel	1965	Schornsteinfeger	Seebad Warnemünde
6		Weinges	Stephan	1953	Rechtsanwalt	Gartenstadt/Stadtweide
7		Betke	Manfred	1949	Industriekaufmann	Stadtmitte
8		Hoffmann	Jochen	1948	Dipl.-Ing. oec.	Evershagen
9		Schwarz	René	1969	Unternehmer	Krummendorf

**15. Einzelbewerberin Ritter**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Ritter	Nailia	1959	Diplom Pädagogin	Groß Klein

**16. Einzelbewerberin Schmidt**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schmidt	Gabriele	1966	Schneider	Stadtmitte

**17. Einzelbewerber Schönberger**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schönberger	Arved	1981	Wissenschaftler	Reutershagen

**18. Einzelbewerber Schulz**

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schulz	Sven	1979	Produktionslogistiker	Lichtenhagen

## 19. Einzelbewerber Schwertfeger

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Schwertfeger	Klaus	1958	Kaufmann	Seebad Warnemünde

## 20. Einzelbewerber Voß

Position	Titel	Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Ortsteil
1		Voß	Markus	1982	Geschäftsführer	Groß Klein

Der Bewerber Herr Roland Methling hat für den Fall der Wahl in die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nachstehende Erklärung gemäß § 16 Absatz 8 LKWG M-V abgegeben.

„Ich bin in einer der in § 25 Absatz 1 und 2 der Kommunalverfassung bezeichneten Position im Dienst der Gemeinde tätig. Im Fall meiner Wahl in die Gemeindevertretung beabsichtige ich, folgende Erklärung zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat nach § 25 Absatz 4 Satz 1 der Kommunalverfassung abzugeben:

Ich will aus dem Dienstverhältnis ausscheiden.“

Rostock, 25. April 2019

**Rainer Baguhn**  
stellvertretender Gemeindevorstand der  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

# Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament, der 7. Rostocker Bürgerschaft und der 4. Direktwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Hanse- und Universitätsstadt Rostock

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den in der Überschrift genannten Wahlen wird in der Zeit

**vom 6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019**  
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

am Montag, 6. Mai 2019 von 8.30 bis 15.00 Uhr  
am Dienstag, 7. Mai 2019 von 8.30 bis 18.00 Uhr  
am Mittwoch, 8. Mai 2019 von 8.30 bis 15.00 Uhr  
am Donnerstag, 9. Mai 2019 von 8.30 bis 18.00 Uhr  
am Freitag, 10. Mai 2019 von 8.30 bis 15.00 Uhr

**Ort der Einsichtnahme**

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Der Oberbürgermeister, Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle, Industriestr. 8, 18069 Rostock, Ortsteil Schmarl

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung

besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10. Mai 2019 bis 15 Uhr bei der Gemeindevahlbehörde (16. Tag vor der Wahl)

**Dienststelle, Gebäude**

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Der Oberbürgermeister, Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle, Industriestr. 8, 18103 Rostock

unter Angabe der Gründe bei der Europawahl Einspruch einlegen bzw. bei Kommunalwahlen einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Einspruch bzw. Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung. (22. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen (Bürgerschaftswahl und/oder Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters) getrennt erteilt.

4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Hanse- und Universitätsstadt Rostock oder durch Briefwahl teilnehmen.

4.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl



- der Bürgerschaft in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs,
- der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

5.1 Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein (neu: in Kombination mit einem Wahlbriefumschlag). Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
- einen amtlichen Stimmzettel (für die Europawahl)
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
  - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- b) für die Kommunalwahlen
- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Wahl der Bürgerschaft und/oder einen amtlichen grünen Stimmzettel für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters,
  - einen amtlichen grauen und/oder grünen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen gelben und/oder grünen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und
  - jeweils ein Merkblatt für die Briefwahl.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
  - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
  - § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

5. Mai 2019 bei der Europawahl  
(bis zum 21. Tag vor der Wahl)  
3. Mai 2019 bei den Kommunalwahlen  
bis zum 23. Tag vor der Wahl oder  
bis zum 10. Mai 2019 (16. Tag vor der Wahl)

bei der Europawahl die Einspruchsfrist gegen das Wähler-

verzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum 16. Tag vor der Wahl  
10. Mai 2019

versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl/den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach
- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
  - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
  - § 15 Abs. 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

oder

bei der Europawahl der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis bzw. bei Kommunalwahlen der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

entstanden ist

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs-/Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 24. Mai 2019 18 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch) (2. Tag vor der Wahl) beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er

dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen für die Europawahl schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. mit dem Stimmzettel der Bürgerschaftswahl bzw. mit dem Stimmzettel der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters und dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Wahlbriefe der Europawahl/der Kommunalwahlen werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Neben den unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten sind die Beschäftigten der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle zu erreichen am:

Montag	13. Mai 2019	8.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	14. Mai 2019	8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	15. Mai 2019	8.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	16. Mai 2019	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	17. Mai 2019	8.30 bis 15.00 Uhr

Montag	20. Mai 2019	8.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	21. Mai 2019	8.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	22. Mai 2019	8.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	23. Mai 2019	8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	24. Mai 2019	8.30 bis 18.00 Uhr

oder unter den Telefonnummern: 0381 381-1820 oder -1821, unter der Telefaxnummer: 0381 381-1830 sowie per E-Mail: [briefwahl@rostock.de](mailto:briefwahl@rostock.de).

Rostock, 25. April 2019

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock**  
**Der Oberbürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 09.MK.205 „Kesselborn“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 06.03.2019 beschlossen, für das Gebiet südwestlich des Hauptbahnhofes den Bebauungsplan Nr. 09.MK.205 „Kesselborn“ aufzustellen.

- Ziele des Bebauungsplanes sind:
- Umsetzung des städtebaulichen Konzepts Enter Hub,
  - Einordnung eines Hochhauses, einer Sportarena und eines Parkhauses,
  - Integration der Baukörper in eine Grünanlage,
  - Schaffung einer attraktiven fußläufigen Verbindung zwischen Stadthalle und Hauptbahnhof,
  - Schaffung eines Schnellrad-

weges zum Hauptbahnhof entlang der Gleistrasse,  
- Schaffung attraktiver Fahrradabstellanlagen in unmittelbarer Nähe zum Eingang des Hauptbahnhofes.

Informationsveranstaltungen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung sind intensiv zu bewerben.

Das Plangebiet wird begrenzt:

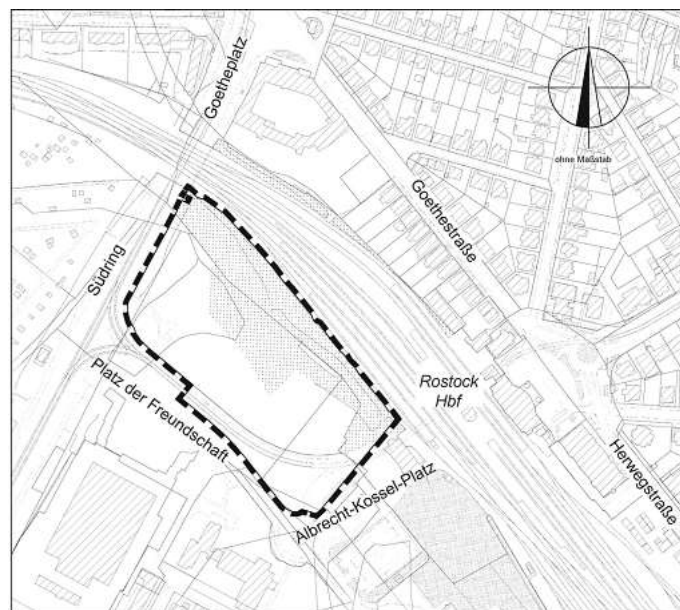
**im Norden:**  
Gleisanlagen der DB, Richtung Warnemünde; Hauptbahnhof  
**im Osten:**  
Albrecht-Kossel Platz  
**im Süden:**  
Straßenbahngleis zum Haupt-

bahnhof, Straße Platz der Freundschaft  
**im Westen:**  
entlang des Südringes von der Eisenbahnbrücke bis Kreuzungsbereich Straße Platz der Freundschaft

(siehe Übersichtsplan)

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

**Ralph Müller**  
**Leiter des Amtes für**  
**Stadtentwicklung,**  
**Stadtplanung und Wirtschaft**



Lageplan zum Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr.09.MK.205 "Kesselborn"

# Hinweise zur Briefwahl bei der Europaparlamentswahl, der Bürgerschaftswahl und der Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters am 26. Mai 2019 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Wahlberechtigte, die am 26. Mai 2019 nicht in ihrem Wahlraum wählen können, haben die Möglichkeit Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen für die Wahlen zu beantragen.

## Wer kann einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen?

Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen für alle Wahlen, für die sie wahlberechtigt sind.

## Wie erfolgt die Antragsstellung?

Die Antragsstellung hat schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu erfolgen.

Für die Antragsstellung gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Sie können die Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen, unterschreiben und in einem freigemachten Umschlag an folgende Adresse schicken:

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock**  
**Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle**  
**Industriestraße 8**  
**18103 Rostock**

bzw. per Fax an: 0381 381-1830

Die Wahlbenachrichtigung wird Ihnen **spätestens bis 4. Mai 2019** zugestellt.

- Wenn Sie die Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie sich den Antrag im Internet herunterladen ([www.rostock.de/briefwahl](http://www.rostock.de/briefwahl)). Senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular ebenfalls an o.g. Adresse.
- Sie können den Antrag online stellen. Ein entsprechenden Link finden Sie ebenfalls unter [www.rostock.de/briefwahl](http://www.rostock.de/briefwahl).
- Ebenfalls möglich ist ein formloser Antrag. Dieser muss Ihren Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Rostocker Anschrift und die gewünschte Zustellanschrift für die Wahlen am 26. Mai 2019 (Versand der Unterlagen ab 24. April 2019) und für die eventuelle Stichwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters (Versand der Unterlagen ab 31. Mai 2019) beinhalten.

Schriftliche Anträge müssen persönlich unterschrieben werden. Einzige Ausnahme bilden

E-Mail-Anträge. Sie sind auch ohne Unterschrift gültig und zu schicken an: [briefwahl@rostock.de](mailto:briefwahl@rostock.de). Bitte beachten Sie, dass Anträge auf Erteilung von Wahlscheinen nur persönlich gestellt werden dürfen. Wer für einen anderen einen Antrag stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

- Die mündliche Beantragung ist ab 6. Mai 2019 zu den genannten Öffnungszeiten in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle möglich.

## Wie bzw. ab wann erfolgt der Versand der Briefwahlunterlagen?

Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt ab 24. April

2019. Die Unterlagen werden weltweit an jede gewünschte Adresse geschickt.

In dringenden Fällen bzw. bei Versand ins nichteuropäische Ausland erfolgt der Versand unmittelbar nach Vorlage der Stimmzettel.

Bei einer eventuellen Stichwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters erhalten alle Wähler/-innen, die für den 26. Mai 2019 Briefwahlunterlagen beantragt haben, die Unterlagen für die Stichwahl von Amts wegen zugeschickt. Es ist kein erneuter Antrag nötig. Der Versand erfolgt ab 31. Mai 2019. Sollten Sie die Zustellung nicht an Ihre Wohnanschrift wünschen, geben sie das bitte unbedingt in Ihrem Antrag an.

Bitte geben Sie die gewünschte Zustellanschrift (wenn es nicht die Wohnanschrift ist) für die Wahlen am 26. Mai 2019 **und** für die eventuelle Stichwahl am 16. Juni 2019 an.

## Bis wann müssen die Unterlagen bei der Wahlbehörde sein?

Ihre Wahlbriefe müssen spätestens am Wahltag (26. Mai 2019) bzw. bei einer eventuellen Stichwahl (16. Juni 2019) um 18.00 Uhr in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle vorliegen. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt.

## Wo kann man die Briefwahlunterlagen abholen bzw. die Briefwahl durchführen?

Die Briefwahlunterlagen kann man in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle direkt abholen bzw. abgeben. Auch die Durchführung der Briefwahl ist dort möglich.

Sie erreichen die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wie folgt:

Industriestraße 8

2. Etage rechts

Rostock/OT Schmarl

Buslinien: 38 und 39

Haltestelle „Siemens“

Tel. 0381 381-1820, -1821

Fax: 0381 381-1830

E-Mail: [briefwahl@rostock.de](mailto:briefwahl@rostock.de)



Quelle: Geoport.HRO

## Wann hat die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle geöffnet?

Die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle hat ab 6. Mai



2019 geöffnet:

• Montag, 6. Mai 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Dienstag, 7. Mai 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Mittwoch, 8. Mai 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Donnerstag, 9. Mai 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Freitag, 10. Mai 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Montag, 13. Mai 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Dienstag, 14. Mai 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Mittwoch, 15. Mai 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Donnerstag, 16. Mai 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Freitag, 17. Mai 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Montag, 20. Mai 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Dienstag, 21. Mai 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Mittwoch, 22. Mai 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Donnerstag, 23. Mai 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Freitag, 24. Mai 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Samstag, 25. Mai 2019	von 8.00 bis 12.00 Uhr
• Sonntag, 26. Mai 2019	von 8.00 bis 18.00 Uhr

Bei einer eventuellen Stichwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters hat die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle zusätzlich an folgenden Tagen geöffnet:

• Montag, 3. Juni 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Dienstag, 4. Juni 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Mittwoch, 5. Juni 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Donnerstag, 6. Juni 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Freitag, 7. Juni 2019	von 8.30 bis 13.00 Uhr
• Dienstag, 11. Juni 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Mittwoch, 12. Juni 2019	von 8.30 bis 15.00 Uhr
• Donnerstag, 13. Juni 2019	von 8.30 bis 18.00 Uhr
• Freitag, 14. Juni 2019	von 8.30 bis 12.00 Uhr
• Samstag, 15. Juni 2019	von 8.00 bis 12.00 Uhr
• Sonntag, 16. Juni 2019	von 8.00 bis 18.00 Uhr

Bei weiteren Fragen zur Briefwahl und zum Wahlrecht wenden Sie sich bitte direkt an die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle.



## Stadtgartenkolumne

# Eine Hommage an den Löwenzahn

Kennen Sie das? Gerade haben Sie den Rasen gemäht, Sie drehen sich zweimal und schwupps schon stehen die Stängel der Pusteblumen wieder, so als hätten sie sich nur abgeduckt, als der Mäher kam. Das wird wohl nichts mehr mit dem englischen Rasen in diesem Jahr, wie ärgerlich! Die Nachbarn gucken schon und rümpfen die Nase, denn überall fliegen die Samen umher und nachher muss beim Jäten die lange Pfahlwurzel wieder mühsam entfernt werden. So ein Teufelszeug, wenn man wenigstens Kaninchen hätte, dann hätte diese Pflanze ja noch einen Sinn.

Bei diesem Geschimpfe vergessen Sie glatt, dass noch vor drei Wochen alle nur erdenklichen Wiesen in der Nähe in ein wunderschönes Gelb getaucht waren, weil sich tausende Blumen des bekannten Korbblütlers darüber gelegt hatten. Wer zufällig in der Bahn oder als Beifahrer im Auto die Gelegenheit hatte, sich ob der ganzen Schönheit die Nase am Fenster platt zu drücken und die Pracht zu bewundern, konnte sich glücklich schätzen. Unweigerlich beginnt der Betrachter zu träumen: „Ach wie wäre das, sich in die Wiese zu legen, die Arme auszubreiten und in den Himmel zu schauen, umgeben

von Millionen Butterblumen? Das ist sicher genauso schön wie in einem Himmelbett!“ Und dabei ist der Löwenzahn (*Taraxacum officinale*) nicht nur schön, sondern auch eine wertvolle Pflanze für die menschliche Gesundheit. Als eines der ersten Kräuter beginnt er im Frühjahr zu treiben. Seine Blätter enthalten unter anderem viele gesunde Stoffe, wie zum Beispiel Mineralien, Vitamine, Biotin, Ballaststoffe, pflanzliche Hormone und vieles andere mehr. Sie können an unbelasteten Standorten geerntet werden und helfen uns als Frühlingskraut beim Erwachen aus der Winterstarre, indem sie entschlacken und uns mit wertvollen Substanzen, wie Kalium, Magnesium, Eisen und Provitamin A versorgen. In den Blättern, Blüten und Wurzeln sind viele Bitterstoffe gespeichert, die für eine gute Entgiftung sorgen, sowohl als Tee als auch frisch verzehrt. Neben den vielen gesundheitsfördernden Wirkungen ist der Löwenzahn aber auch kulinarisch ein echter Hit. Die frischen jungen Blätter und Blüten sind schmackhaft im Frühlings- oder im Kartoffelsalat. Die Knospen können leicht blanchiert und mit Muskat und Butter wie Rosenkohl als Gemüse gegessen werden und mancherorts wird aus den Blüten ein leckerer Honigartiger Brotaufstrich hergestellt, der zum Frühstück ein echtes Highlight ist. Scheuen Sie sich nicht davor es zu probieren, denn es ist lecker und gesund gleichzeitig.



*Löwenzahn ist eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen.*

Aber diese Pflanze bietet nicht nur uns Menschen viel Gutes, sie ist auch sehr wichtig für Insekten, insbesondere für Bienen. Als Pollen- und Nektarspender in einer immer blütenärmeren Landschaft spielt sie für Bienen eine große Rolle. Wenn die Wiese also im Gelb der Butterblume leuchtet, dann summt und brummt es dort auch nicht zu knapp. Nicht zuletzt sei an dieser Stelle aber noch die magische Anziehungskraft der Pusteblumen für Kinder genannt. Es ist doch zu schön, sie fort zu pusten und den kleinen Samen mit den Augen zu folgen. Auch wenn der Milchsaft der hohlen Stängel Flecken in

die gute Jacke macht, egal! Kinder sind ganz versunken, wenn sie diese lustigen Blumen entdecken. Nicht umsonst gibt es das Fallschirmlied von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt.

Wenn der Löwenzahn also Hummel und Biene Nahrung bietet, unsere gute Gesundheit unterstützt, die Kinder begeistert und jung und alt zum Träumen bringt, warum wird er dann so hartnäckig bekämpft? Wie so oft im Leben, kommt es immer ein wenig auf die Perspektive an. Darum lassen Sie uns gemeinsam den Löwenzahn lobpreisen!

**Steffie Soldan**



*Jede Pusteblume ist ein kleines Kunstwerk. Die „Schirmchen“ verbreiten sich durch den Wind.*



*Pusteblumen regen die Fantasie an und inspirieren vor allem die Kinder.*



*Löwenzahnwiese in einem sattem Gelb.*



# Regionale Klimainformationen für die Hanse- und Universitätsstadt liegen vor

Mit der zweiten Fortschreibung des Rahmenkonzeptes zur Anpassung an den Klimawandel strebt die Stadt Rostock eine Aktualisierung der regionalen Klimainformationen an. Dies umfasst die Berechnung und Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung von langjährigen Temperatur- und Niederschlagsmittelwerten, Anzahl der Sommer- und Hitzetage, Anzahl der Starkregenereignisse und andere.

Diese Modellierung richtete sich gezielt auf die Stadt Rostock und nicht wie bisher auf Mecklenburg-Vorpommern. Darüber hinaus fand eine Betrachtung der nahen Zukunft (2036 - 2065) statt. Die neueren Ergebnisse liefern ein deutlich differenziertes Bild, da die Mittelung der Werte nun nicht mehr über das gesamte Bundesland erfolgt. Insgesamt

wurden drei Szenarien der globalen Entwicklung betrachtet: Klimaschuttszenario, Moderates Szenario, Weiter-wie-bisher-Szenario. Die Ergebnisse liegen seit Ende Januar 2019 vor.

Zusammenfassend kann für den Raum Rostock gesagt werden, dass der Anstieg der mittleren Temperatur in allen Jahreszeiten erkennbar ist, besonders deutlich im Herbst. Ebenso können die Sommer- und Hitzetage zunehmen. Im Extremfall kann sich die Anzahl im Vergleich zu heute vervielfachen. Somit kann der Faktor „Wärmebelastung und Hitzestress“ an Bedeutung gewinnen. Gut ablesbar ist, dass die Niederschlagsmengen nahezu unverändert bleiben, jedoch die Dauer der Trockenperioden zunehmen kann. Das zeigt eine mögliche Veränderung der Nie-

derschlagsmuster auf und bedeutet, dass Starkregenereignisse zunehmend auftreten können.

Derzeit wird die gesamtstädtische Klimafunktions- und Lufthygienekarte aktualisiert. Eine Fertigstellung ist noch in diesem Jahr geplant. Die regionalen Klimainformationen werden dabei nach Möglichkeit in diese Planungsgrundlage integriert. Die Klimafunktionskarte ist eine bedeutende Bewertungsgrundlage für das Umwelt- und Freiraumkonzept, das unter anderem die Sicherung und Förderung einer qualitativ hochwertigen Freiraumversorgung für heutige und zukünftige Generationen in Rostock zum Ziel hat.

Die Ergebnisse des Umwelt- und Freiraumkonzeptes, beispielsweise Grünverbindungen, die ebenfalls als Frischluftkorridore fungieren, fließen in die Neuaufstel-

lung des Flächennutzungsplans ein und nehmen somit Einfluss auf die gesamtstädtische Ordnung des Flächenbedarfs für die verschiedenen Nutzungen.

Insgesamt ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf einem guten Weg zur Anpassung an den Klimawandel, steht aber weiterhin vor großen Herausforderungen, die im Rahmen einer klimaangepassten Raum- und Siedlungsplanung bewältigt werden müssen. Dazu wurden in den vergangenen Jahren unter anderem das Integrierte Entwässerungskonzept (INTEK) und der Integrierte Entwässerungsleitplan (IELP) erarbeitet, die die hydrologische Gefährdungssituation der Stadt darstellen und in der Planung besondere Berücksichtigung finden.

Durch die küstennahe Lage

besteht darüber hinaus eine besondere Exposition Rostocks gegenüber Sturmfluten. „Der Anpassungsprozess betrifft die gesamte Stadtgesellschaft und erfordert von allen Beteiligten ein großes Engagement“, erläutert der Senator für Bau und Umwelt, Holger Matthäus. „Auch die Mitwirkung der Betriebe der Daseinsvorsorge, der klein- und mittelständischen Unternehmen sowie die Förderung des Bürgerengagements sind dabei wichtig und werden zukünftig in die kommunale Anpassungsstrategie stärker einbezogen.“

Der Ergebnisbericht ist unter folgender Adresse hinterlegt:

[https://rathaus.rostock.de/de/service/aemter/amt\\_fuer\\_umweltschutz/immissionsschutz/stadtklimatope\\_und\\_klimawandel/251199](https://rathaus.rostock.de/de/service/aemter/amt_fuer_umweltschutz/immissionsschutz/stadtklimatope_und_klimawandel/251199)

## Immobilienausschreibung

### Unbebautes Gewerbegrundstück in Hinrichsdorf zu verkaufen

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt gegen Gebot das nachstehend aufgeführte unbebaute Gewerbegrundstück zu verkaufen.

#### Lage:

Rostock - Ortsteil Hinrichsdorf, Swienschuhlenstraße  
Das Grundstück ist über die Autobahn 19, Anschlussstelle Nord und über die Landesstraße 22 zu erreichen.

#### Katasterangaben:

Gemarkung Toitenwinkel, Flur 2,

Flurstück	Größe in m <sup>2</sup>
137/3	2.381
137/4	15.438
137/5	3.548
139/2	650
139/3	4.325
142/3	613
142/4	3.430
143/3	500
147/6	478
147/7	367
147/8	41
148/1	3.795
149/1	51
149/2	9.375
150/2	8.007
150/3	2.069
151/1	572

Gesamtgröße: 55.640

#### Grundstücksangaben:

Das Grundstück ist vermessen und öffentlich-rechtlich erschlossen.

#### Art und Maß der zulässigen baulichen Nutzung:

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 16.SO.12 „Hafenvorgelände Ost“.

Angebotsbedingungen: Mindestgebot 50,00 €/m<sup>2</sup>  
Gebote auf Teilflächen werden nicht berücksichtigt.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis spätestens zum 27. Juni 2019** an die

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
-Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt-  
Postfach 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen!**  
**Reg.-Nr.: HRO/GVK/04/2019**“ zu richten.

Für die Fristwahrung ist das Datum des Posteingangsstempels der Hanse- und Universitätsstadt Rostock maßgeblich.

Persönlich können Angebote auch im Sekretariat des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Holbeinplatz 14, Raum 202, Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr bis zu dem o.g. Termin abgegeben werden.

Den rechtzeitigen Zugang hat die/ der Interessent/in erforderlichenfalls nachzuweisen. Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, können ausgeschlossen werden.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu  
- Dauer der Geschäftsverbindung  
- Allgemeine Beurteilung  
- Kreditbeurteilung  
einzureichen.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock kann innerhalb von 5 Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Tel. 0381 381-6444.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hanse- und

Universitätsstadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgeschlossen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und Unterschwellvergabeordnung (UVgO).

Weitere Angaben sind in der im Internet unter [www.rostock.de/Ausschreibungen](http://www.rostock.de/Ausschreibungen) veröffentlicht.





# Frauenpolitisches Frühstückstreffen mit der Rostocker Straßenbahn AG

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Dr. Cathleen Kiefert-Demuth, hatte kürzlich zum traditionell stattfindenden Frauenpolitischen Frühstückstreffen eingeladen. Gastgeberin war dieses Mal die Rostocker Straßenbahn AG, vertreten durch Yvette Hartmann, kaufmännischer Vorstand der RSAG.

Die etwa 90 Frauen aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften, Vereinen, Verbänden und Institutionen trafen sich auf dem Betriebsgelände der RSAG und erlebten eine Straßenbahnfahrt im extra dafür bereitgestellten „Party Shuttle“. Während der Fahrt stellte Yvette Hartmann sich und die RSAG vor und gab viele interessante Informationen zu den Straßenbahnen, zur Unternehmensstruktur, dem Stellenwert eines betrieblichen Gesundheitsmanagements im Unternehmen und dass die RSAG mehrfach in Folge als „TOP Ausbildungsbetrieb“ von der IHK zu Rostock ausgezeichnet wurde. Nach der Fahrt ging es zum



Ein informatives Frühstückstreffen bei der RSAG.

Foto: RSAG

Frühstück ins „Klock 8“ und Dr. Cathleen Kiefert-Demuth berichtete aus ihrem ersten Jahr als

Gleichstellungsbeauftragte. Anschließend konnten die Gäste in ungezwungener Atmosphäre

netzwerken. Dr. Cathleen Kiefert-Demuth dankte der Kooperationspartnerin, der Rostocker

Straßenbahn AG, für Ihre Unterstützung. **Claudia Röske**  
Büro für Gleichstellungsfragen

## Angebote der Volkshochschule im Monat Mai

**Kräuterwanderung - ohne praktischen Teil** am 29. April, 17 bis 19.15 Uhr in Gehlsdorf

**Excel für Fortgeschrittene** (Tageskurs) 29./30. April, jeweils 8 bis 16.30 Uhr  
(Abendkurs) vom 6. bis 22. Mai, 17 bis 21 Uhr, 6 x 5 Kursstd.

**Generation 50+ ins Internet**, Kurs vom 7. bis 16. Mai, 9.30 bis 12.45 Uhr, 4 x 4 Kursstd.

**Führung über die „Zentrale Kläranlage Rostock“ im Rahmen der Energietour 2019** am 7. Mai, 15 bis 17.15 Uhr, Carl-Hopp-Straße 1 (Bramow)

**PowerPoint 2010 - Einstieg in die Präsentation**, Kurs vom 7. bis 14. Mai, 17 bis 21 Uhr, 3 x 5 Kursstd.

**Wie funktioniert CarSharing? Im Rahmen der Energietour 2019** am 7. Mai, 18 bis 19.30 Uhr

**Rhetorik und Gesprächstechnik** - Grundkurs vom 7. Mai bis 25. Juni, 19 bis 21.15 Uhr, 8 x 3 Kursstd.

**Philosophische Reihe - Vortrag und Gespräch - Reisezeit ist Lebenszeit! - Ist Lebenszeit auch Reisezeit?**, am 8. Mai, 19 bis 20.30 Uhr

**Raus aus der Stressfalle - Burnout, Depression und Co.**, Kurs vom 9. Mai, 17 bis 18.30 Uhr, 3 x 2 Kursstd.

**Geführte Windrad-Besteigung im Rahmen der Energietour** am 11. Mai, 10 bis 12.15 Uhr, Windpark nördlich von Güstrow

**Naturkundliche Führung durch den Hütter Wohld - Entlang der Teichkette der Zisterziensermönche**, am 11. Mai, 10 bis 13 Uhr

**Afrikanischer Trommelworkshop**, Wochenende 11./12. Mai, jeweils 10 bis 14.30 Uhr

**PC-Grundlagen für die Generation 50+ Windows**, Kurs vom 13. Mai bis 3. Juni, 8 bis 11.15 Uhr, 7 x 4 Kursstd.

**Mentaltraining - aber richtig - Vortrag** am 15. Mai, 18.30 bis 20.45 Uhr

**Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene**, Kurs vom 17. Mai bis 28. Juni, 17 bis 19.15 Uhr

**Spanisch für den Urlaub in Lateinamerika**, 17./18. Mai, 17 bis 20.15 Uhr

**Digitales Zeichnen am Computer für Spiele und Bücher** am 18. Mai, 12 bis 16 Uhr

**Word 2010 - Einstieg in die Textverarbeitung** (Tageskurs), 20./21. Mai, 8 bis 16 Uhr

**Seniorenicherheit im Straßenverkehr** am 20. Mai, 14 bis 16.15 Uhr

**Ein Kind in Pflege nehmen - Informationsveranstaltung** am 21. Mai, 19 bis 20.30 Uhr

**Apple iPad - Einsteigerkurs** am 24. Mai, 9 bis 12.15 Uhr

Wenn nichts anderes angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20 a, statt.

Anmeldungen und Nachfragen unter Tel. 0381 381-4300 oder [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de) oder auch [www.facebook.de/vhs.rostock](http://www.facebook.de/vhs.rostock)

**Infos zu den Schulabschlüssen im 2. Bildungsweg**  
Einstiegstests für Berufsaufreife 19. und 26. Juni

Einstiegstests für Mittlere Reife 18. Juni und 27. August

Eine vorherige Anmeldung unter Tel. 0381 381-4300 ist unbedingt erforderlich!

Volkshochschule,  
Am Kabutzenhof 20a,  
18057 Rostock  
Entgelt: frei

## Zusätzliche Reinigungsdienstleistungen von April bis Oktober

Sauberkeit ist ein wichtiger Gradmesser für Lebensqualität und Zufriedenheit in der Hanse- und Universitätsstadt.

Die zunehmende Verunreinigung von öffentlichen Bereichen durch mutwillig oder achtlos weggeworfenen Abfall und Verpackungen ist aber auch in Rostock ein Problem. Deshalb hat die Stadtverwaltung seit April wieder zusätzliche Reinigungsdienstleistungen an die kommunale Stadtentsorgung Rostock GmbH beauftragt.

Holger Matthäus, Senator für Bau und Umwelt, dazu: „Durch die

alljährliche Auswertung im Konzept Ordnung und Sauberkeit sowie in enger Absprache mit den Ortsbeiräten steuern wir seit einigen Jahren um. Zunehmend werden statt Großtechnik nun manuelle Kräfte bei der Reinigung sensibler Bereiche unserer Stadt eingesetzt.“

In der Innenstadt, der Kröpeliner-Tor-Vorstadt/Neptunpromenade, Petriertel/Holzhalbinsel, Seebad Warnemünde und nun auch in Reutershagen, im Nordosten und im Nordwesten sind nun insgesamt sechs Handreiniger im Einsatz. Die erstmals nun einge-

setzten Handreiniger in Reutershagen und den Stadtgebieten des Nordosten und Nordwesten sind mit jeweils einem Abfallsauger vor Ort, um die Verschmutzungen zu beseitigen.

Es werden öffentliche Wege und angrenzende öffentliche Grünbereiche gereinigt.

Mit der Neugestaltung des Uferbereiches im Petriertel wurde das Aufgabengebiet für die Handreinigungskräfte nochmals erweitert. Auch hier werden öffentliche Wegeverbindungen und Uferanlagen regelmäßig gereinigt.

Der Rostocker Radwegwart ist aufgrund der positiven Resonanz weiterhin ganzjährig im Einsatz. Er beseitigt Verunreinigungen, meldet Schäden am Belag oder an der Beschilderung und kontrolliert das Radwegenetz.

Zur Unterstützung der Straßenreinigung werden in diesem Jahr drei Abfallsauger nach einem abgestimmten Tourenplan von Montag bis Freitag eingesetzt. Die Geräte können schwer erreichbare Bereiche, wie zum Beispiel zugestellte Bordsteinkanten und Baumscheiben reinigen. Der wiederkehrende Wild-

wuchs auf öffentlichen Verkehrsflächen wird auch in diesem Jahr durch zwei Teams mit jeweils zwei Mitarbeitern der Stadtentsorgung Rostock GmbH beseitigt. Holger Matthäus abschließend: „Großer Dank gilt unseren kommunalen Mitarbeitern, die in ihrem zugewiesenen Reinigungsbereich hohes Verantwortungsbewusstsein zeigen und leben!“ Der Einsatz erfolgt aufgrund strategisch von Prioritätenlisten aber auch taktisch aufgrund von Meldungen aus unserem kommunalen Internetportal [www.klarschiff-rostock.de](http://www.klarschiff-rostock.de).



# Immobilienausschreibung

## Bebautes Grundstück in Rostock-Brinckmansdorf zu verkaufen

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt gegen Gebot das nachstehende, bebaute Grundstück zu verkaufen.

### Lage:

Rostock-Brinckmansdorf, Hürbaasweg  
Der Stadtteil Brinckmansdorf liegt im Südosten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und ist ein überaus beliebter und gefragter Wohnstandort. Das Grundstück ist über den Hürbaasweg erschlossen und an die Tessiner Straße (Bundesstraße 110) angebunden, die ihrerseits eine direkte Anbindung an das Stadtzentrum und die Autobahn A 19 sicherstellt. Eine Haltestelle des ÖPNV, Infrastruktureinrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Alters- und Pflegeheim sowie Einkaufsmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

### Katasterangaben:

Gemarkung Kassebohm, Flur 1, Flurstück 26/21 mit einer Größe von ca. 3.940 m<sup>2</sup> und Flurstück 26/32 mit einer Größe von ca. 160 m<sup>2</sup>, Gesamtgröße von ca. 4.100 m<sup>2</sup>  
Das Grundstück ist im anliegenden Katasterplan dargestellt.

### Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Das Grundstück ist unvermessen, öffentlich-rechtlich erschlossen und bebaut mit einem ehemals als Kaufhalle genutztem Gebäude.

### Eigentumsverhältnisse:

Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Am Gebäude besteht selbständiges Gebäudeeigentum eines Dritten, das in einem gesonderten Gebäudegrundbuchblatt verzeichnet ist. Für die Nutzung des Grundstückes wurde seinerzeit ein dingliches Nutzungsrecht vergeben. Die entsprechenden Daten zum Gebäudeeigentümer können nach vorheriger Terminabstimmung (Tel. 0381/381-6444) im Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Zimmer 218, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock erfragt werden.

### Art und Maß der zulässigen und gewünschten baulichen Nutzung:

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 09.W.174 „Wohnen am Hürbaasweg“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und ist als Baulandfläche im allgemeinen Wohngebiet festgesetzt. Gemäß Bebauungsplan sind Einzel- und Doppelhäuser in offener Bauweise zulässig. Eine Einsicht in den Bebauungsplan und Begründung ist auf der Internetseite [www.rathaus.rostock.de/Ämter A-Z/Bebauungsplanung/Bebauungspläne/Suchbegriff z.B. \\*Hürbaasweg\\*](http://www.rathaus.rostock.de/Ämter-A-Z/Bebauungsplanung/Bebauungspläne/Suchbegriff_z.B._*Hürbaasweg*) möglich.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist daran interessiert, die bebaubaren Flächenpotenziale voll auszuschöpfen. Das im Bebauungsplan ausgewiesene Baufeld lässt drei Einzelhäuser oder 2 Doppelhäuser zu. Es ist ein Bauungskonzept einzureichen, das die maximale Auslas-

tung, eine der beiden vorgenannten Alternativen, zulässt.

### Belastungen:

Zugunsten des Warnow- Wasser- und Abwasserverbandes ist im Grundbuch eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Regenwasser- und Schmutzwasserleitungsrecht) eingetragen. Die Lage der Leitungen ist im Bebauungsplan dargestellt.

### Weitere Hinweise zum Grundstück und zusätzliche vertragliche Verpflichtungen:

Gegenwärtig befindet sich eine Waldfläche auf dem Grundstück. Für die geplante Baumaßnahme ist eine Waldumwandlung gemäß § 15 Landeswaldgesetz notwendig. Die Maßnahme zur Änderung der Nutzungsart Wald wird durch die Hanse- und Universitätsstadt durchgeführt. Die Kosten für die Waldumwandlung sind vom Käufer zu tragen.

Durch die Bebauung des Grundstückes entfällt die derzeit vorhandene Wegeverbindung in den Wald. Im Bebauungsplan Nr. 09.W.174 „Wohnen am Hürbaasweg“ ist daher nördlich der Ausschreibungsfläche ein neuer Wald- und Wirtschaftsweg ausgewiesen; im anliegenden Katasterplan blau gekennzeichnet. Dieser Weg dient auch als Wirtschaftszufahrt für das anschließende Waldgebiet. Er benötigt eine Traglast von mindestens 20 t. Der Käufer des Grundstückes wird verpflichtet, diesen Weg auf seine Kosten herzustellen. Weitere Informationen zur Bauweise des Weges sind über das Stadtforstamt, Tel. 038202 40415 zu erfragen.

Im Kaufvertrag wird eine Bebauungsverpflichtung vereinbart. Der Bauantrag ist spätestens 6 Monate nach erfolgter Beurkundung des Kaufvertrages beim Bauamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einzureichen.

Bei einer Rückabwicklung des Grundstückskaufvertrages, die der Käufer zu vertreten hat, kann die Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 % des Kaufpreises verlangen.

### Angebotsbedingungen:

- freies Angebot für den Bodenwert zzgl. Kosten in Höhe von 76.000,- EUR (Kosten für die Waldumwandlung und bisherigen Planungskosten).

### Hinweis zum Bodenwert:

Die Bodenrichtwertkarte mit Stand 31.12.2018 weist für den Bereich des Grundstückes einen Bodenrichtwert in Höhe von 250,- EUR/m<sup>2</sup> für eine Richtwertfläche von 700 m<sup>2</sup> für baureifes Land aus.

### Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Verbindliche Erklärung, dass eine Einigung mit dem Eigentümer des Gebäudes zum Erwerb erzielt wurde und
2. Bonitätsbescheinigung der finanzierenden Bank mit Aussagen zur Dauer der Geschäftsverbindung, allgemeinen Beurteilung und Kreditbeurteilung.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis spätestens zum 27. Juni 2019** an die

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt  
Postfach 18050 Rostock**

mit der Aufschrift:  
**Grundstücksangebot!  
Nicht öffnen!  
Reg.-Nr.: HRO/GVK/03/2019**

zu richten.

Für die Fristwahrung ist das Datum des Posteingangsstempels der Hanse- und Universitätsstadt Rostock maßgeblich.

Persönlich können Angebote auch im Sekretariat des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Holbeinplatz 14, Raum 202

Montag bis Donnerstag  
von 8.00 bis 15.00 Uhr und  
Freitag  
von 8.00 bis 13.00 Uhr

bis zu dem o.g. Termin abgegeben werden.

Den rechtzeitigen Zugang hat die/ der Interessent/in erforderlichenfalls nachzuweisen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, können ausgeschlossen werden.

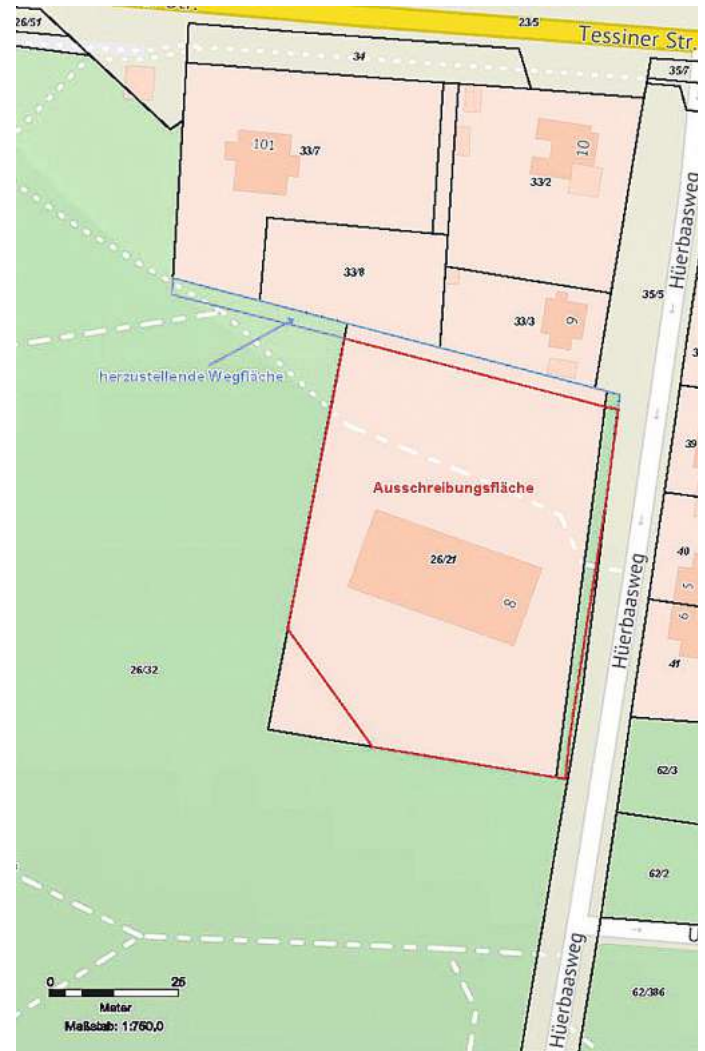
Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock kann innerhalb von 5 Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Tel. 0381 381-6444.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten einschließlich der Vermessung des Grundstückes trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgeschlossen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und Unterschwellvergabeordnung (UVgO).

Weitere Angaben sind in der im Internet unter [www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) veröffentlichten Ausschreibung enthalten.



# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

## Auftragsbekanntmachung.

### Dienstleistungen.

Legal Basis: Richtlinie 2014/24/EU.

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber.

### I.1) Name und Adressen:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Neuer Markt 1, Rostock, 18055, Tel. 0381 381-1605, E-Mail: matthias.horn@rostock.de, NUTS-Code: DE803, Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.rostock.de.

### I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung.

### I.3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.evergabemv.de/E43198174>.

Weitere Auskünfte erteilt/erteilt folgende Kontaktstelle:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt, Tel. 0381 381-6014, E-Mail: heidrun.liebau@rosotock.de, NUTS-Code: DE803, Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.rostock.de, Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://portal.evergabemv.de/E43198174>.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional- oder Kommunalbehörde.

### I.5) Haupttätigkeit(en):

Allgemeine öffentliche Verwaltung.

## Abschnitt II: Gegenstand.

### II.1) Umfang der Beschaffung.

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Planungsleistungen für die Erschließung des -Wohn- und Sondergebietes am Südring- in Rostock.

#### II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

71300000.

#### II.1.3) Art des Auftrags:

Dienstleistungen.

#### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, vertreten durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, erarbeitet den Bebauungsplan Nr. 09.W.192 „Wohn- und Sondergebiet am Südring- in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Oberzentrum). Es ist in der südwestlichen Bahnhofsvorstadt die Entwicklung eines neuen Stadtquartiers geplant.

Die Planungsleistungen dienen der Erschließung, der Versorgung und der Gestaltung des neuen Wohn- und Sondergebietes und beinhaltet im Wesentlichen die Herstellung einer verkehrlichen und technischen Infrastruktur (Wasser, Abwasser, Regenwasser, Strom, Fernwärme, Breitband).

#### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:

Wert ohne MwSt.: 750 000.00 Euro.

#### II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein.

### II.2) Beschreibung.

#### II.2.1) Bezeichnung des Auftrags.

#### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s).

#### II.2.3) Erfüllungsort:

NUTS-Code: DE, NUTS-Code: DE8, NUTS-Code: DE80, NUTS-Code: DE803, Hauptort der Ausführung: Südring - Rostock 18059 Rostock.

#### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Leistungsumfang:

1. Planung der Verkehrsanlagen entsprechend HOAI Paragr. 47, Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 sowie Besondere Leistungen
2. Freiraumplanung entsprechend HOAI Paragr. 39, Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 sowie Besondere Leistungen
3. Ingenieurbauwerke (Leitungen, RRB, Gewässerausbau) entsprechend HOAI Paragr. 43, Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 sowie Besondere Leistungen.
4. Planung der Beleuchtung nach Leistungsbild Technische Ausrüstung entsprechend HOAI Paragr. 55, Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 sowie Besondere Leistungen
5. ökologische Baubegleitung (insbesondere Fledermäuse).

#### II.2.5) Zuschlagskriterien:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

#### II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt.: 750 000.00 Euro.

#### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:

Laufzeit in Monaten: 36.

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein.

#### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die

### zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Anzahl der Bewerber: 3. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Paragr. 45 (4) Nr. 4 VgV: Wichtung (v.H./25Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Nachweis finanzieller und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit/Paragr. 46 (3) Nr. 2 VgV: Wichtung (v.H./25Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Nachweis qualitätsgerechte Absicherung aller geforderten Leistungsbilder, Nachweis der fachlichen Qualifikation, Erfahrungswerte bei der Bearbeitung vergleichbarer Projekte im innerstädtischem Straßenbau/Paragr. 46 (3) Nr. 1 VgV: Wichtung (v.H./30Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Nachweis mittels Referenzen gem. Anlage zur „Erklärung zur Eignung-/Paragr. 46 (3) Nr. 9 VgV: Wichtung (v.H./5Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die der Bewerber für die Ausführung des Auftrages verfügen wird. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Software für eine hydrodynamische Gewässersimulation/Paragr. 46 (3) Nr. 3 VgV: Wichtung (v.H./15 Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement, ISO-Zertifizierung).

#### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja.

#### II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen:

nein.

#### II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen.

#### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja. Projektnummer oder -referenz: EFRE beantragt.

#### II.2.14) Zusätzliche Angaben.

## Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben.

### III.1) Teilnahmebedingungen.

#### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

**Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:** Die Befähigung zur Berufsausübung ist durch Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister nachzuweisen. Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ (analog Paragr. 75 VgV). Auswertige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedestaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer Berufsbezeichnung nach Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/ EWG gewährleistet ist.

#### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen.

#### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen.

#### III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen.

### III.2) Bedingungen für den Auftrag.

#### III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und Ingenieure analog VgV Paragr. 75.

#### III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags.

#### III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal:

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

## Abschnitt IV: Verfahren.

### IV.1) Beschreibung.

#### IV.1.1) Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren.

#### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem.

#### IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden

den Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote.

#### IV.1.5) Angaben zur Verhandlung:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

#### IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion.

#### IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja.

### IV.2) Verwaltungsangaben.

#### IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren.

#### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

10/05/2019, Ortszeit: 9.00 Uhr.

#### IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:

Tag: 24/05/2019.

#### IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch.

#### IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Laufzeit in Monaten:

18 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote).

#### IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote.

## Abschnitt VI: Weitere Angaben.

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein.

### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen.

### VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock vergibt den Auftrag im Zuge des Verhandlungsverfahrens mit vorherigem Teilnahmewettbewerb. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Angebote erfolgt nicht. Es werden 3 Bewerber zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren aufgefordert, bei denen kein Ausschlussgrund vorliegt und im Rahmen der Kriterien und Wichtung die höchste Gesamtpunktzahl erreicht haben.

### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren.

#### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, J.- Stelling-Str. 14, Schwerin, 19053., Tel. 0385 5885160, E-Mail: vergabekammer@wm-mv-regierung.de, Fax: 0385 5884855817.

#### VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren.

#### VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Paragr. 160 GWB - Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach Paragr. 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach Paragr. 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach Paragr. 135 Absatz 1 Nummer 2. Paragr. 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Neuer Markt 1, Rostock, 18055 Rostock, Tel. 0381 381-1605, E-Mail: matthias.horn@rostock.de, Fax: 0381/3811903.

#### VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 09/04/2019.



# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Tel. 0381 4611 645, Fax: 0381 4611669, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de, Internet: ww.koe-rostock.de.

## b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 242/88/19.

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren.

## d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen.

## e) Ort der Ausführung:

H.-Tessenow-Str. 47a, 18146 Rostock.

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

### Sanierung Sporthalle

#### Los 08: Malerarbeiten (Bauzeit: 09/19 - 01/20)

Wesentlicher Leistungsumfang:

- Betonwände (Bestand) spachteln, schleifen, grundieren und streichen Halle und Aussenräume 445 m<sup>2</sup>;
- Wände mit Putz und GK vorbehandeln, spachteln, schleifen und grundieren 610 m<sup>2</sup>;
- Malergewebe und Beschichtung 610 m<sup>2</sup>;
- Dispersion fungizid und deckend an Decken und Wänd 80 m<sup>2</sup>;
- Stahlzargen beschichten 14 St;
- Fugenschluß, innen, Acryl 450 m;
- GK Decker vorbehandeln, spachteln, schleifen und grundieren, Malergewebe und Beschichtung 245 m<sup>2</sup>.

## g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: -

## h) Aufteilung in Lose:

nein.  
i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 02.09.2019.  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.01.2020.

## j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

## k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://portal.evergabemv.de/E47263897>. Bei Fragen zur Anmeldung und zum Download wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter beim Subreport unter der Tel. 022198578-0.

## n) Ablauf der Angebotsfrist:

13.05.2019, 9.30 Uhr.

## o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt Holbeinplatz 14, 18069 Rostock Zimmer: 461/462.

## p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch.

## q) Eröffnungstermin:

13.05.2019, 9.30 Uhr.  
Ort: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum 451.  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

## r) Geforderte Sicherheiten:

keine.

## s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

-.

## t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

## u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.“

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Bestandteil der Vergabeunterlagen (Fbl. 124).

## v) Ablauf der Bindefrist:

28.06.2019.

## w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel.:0381/381-6010/6014, Fax: 0381/381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de, Internet: www.rostock.de.

## b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 14/66/19.

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:kein elektronisches Vergabeverfahren.

## d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen.

## e) Ort der Ausführung:

A.-Einstein-Straße, 18059 Rostock-Südstadt.

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Das Amt für Verkehrsanlagen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock schreibt für die Hanse- und Universitätsstadt folgende Baumaßnahme aus:

### Neubau Radschnellweg Uni-Campus A.-Einstein-Straße

#### Tief- und Straßenbau

- Keine losweise Vergabe Wesentlicher Leistungsumfang:
- Verkehrssicherung, Vor-Kopf-Bauweise;
  - 120 m<sup>2</sup> Asphaltdecke aufbrechen;
  - 280 m<sup>2</sup> Betonpflaster aufbrechen;
  - 150 m Betonborde und 90 m Rasenkantensteine abbrechen;
  - 45 St Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume roden;
  - 1.880 m<sup>3</sup> Oberbodenabtrag, 340 m<sup>3</sup> Oberbodenauftrag;
  - 900 m<sup>3</sup> Mineralbodenabtrag, 330 m<sup>3</sup> Bodenauftrag,
  - 1.060 m<sup>3</sup> Bodenaustausch;
  - 1.000 m Mulden-Rigolensystem herstellen;
  - 3.300 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung für Radwege herstellen;
  - 170 m Betonborde (Hoch-, Rund-, Tief-, Rasenborde) setzen;
  - 20 m Einfahrschwelle setzen;
  - 290 m<sup>2</sup> Betonplatten;
  - 360 m<sup>2</sup> Betonpflasterdecke;
  - 25 m Winkelstützwand setzen;
  - 520 m Stahlgitterzaun mit 2 Toren herstellen;
  - 3 St Schrankenanlage mit Handbetätigung herstellen;
  - 11 Absperrbügel setzen;
  - 31 St Lichtmaste und Leuchten montieren;
  - 2 St Lichtmaste umsetzen;
  - 1.300 m Beleuchtungskabel verlegen;
  - 2.000 m Kabelschutzrohre für Breitbandkabel verlegen;
  - Regenentwässerung (Kunststoffschacht DU 400, Straßenablauf, Anschlussleitungen DN 150) herstellen;
  - Verkehrszeichen demontieren und aufstellen, Markierung vorsehen.

## g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: -. Zweck des Auftrags: -.

## h) Aufteilung in Lose:

nein.

## i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 28. KW 2019.  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19. KW 2020.  
weitere Fristen: -.

## j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

## k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://portal.evergabemv.de/E79573199>. Bei Fragen zur Anmeldung und zum Download wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter beim Subreport unter der Tel. 022198578-0.

## n) Ablauf der Angebotsfrist:

9.05.2019, 9.30 Uhr.

## o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe oben.

## p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch.

## q) Eröffnungstermin:

9.05.2019, 9.30 Uhr  
Ort: siehe Vergabestelle, Beratungsraum 451.  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten  
Sicherheit für Vertragserfüllung: 5,0 %.

## r) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für Mängelansprüche: 3,0 %.

## s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: -.

## t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

## u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.“

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Bestandteil der Vergabeunterlagen (Fbl. 124).

## v) Ablauf der Bindefrist:

28.06.2019.

## w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Tel. 0381 4611 645, Fax: 0381 4611 669, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de, Internet: ww.koe-rostock.de.

## b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. Vergabenummer: 243/88/19.

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren.

## d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen.

## e) Ort der Ausführung:

H.-Tessenow-Str. 47a, 18146 Rostock.

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

### Sanierung Sporthalle

#### Los 10: Sportboden/Prallwand (Bauzeit: 09/19 - 11/19)

Wesentlicher Leistungsumfang:

- Flächenelastischer Sportboden 415,00 m<sup>2</sup>;
- Linobelag in Halle und Geräteraum, Versiegelung 470,00 m<sup>2</sup>;
- Linierung 400,00 m;
- Gerätehülensaussparungen und -abdeckungen 12,00 St;
- Prallschutzverkleidung Nadelvlies 210,00 m<sup>2</sup>.

## g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: -.

## h) Aufteilung in Lose:

nein.  
i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 20.09.2019.  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.11.2019.

## j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

## k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://portal.evergabemv.de/E93658238>. Bei Fragen zur Anmeldung und zum Download wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter beim Subreport unter der Tel. 022198578-0.

## n) Ablauf der Angebotsfrist:

13.05.2019, 10.00 Uhr.

## o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock Zimmer: 461/462.

## p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch.

## q) Eröffnungstermin:

13.05.2019, 10.00 Uhr.  
Ort: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum 451.  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

## r) Geforderte Sicherheiten:

keine.

## s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: -.

## t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

## u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.“

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Bestandteil der Vergabeunterlagen (Fbl. 124).

## v) Ablauf der Bindefrist:

28.06.2019.

## w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.





**Suzi Quatro – It's Only Rock 'N' Roll Live 2019**  
14. Mai 2019 - 20.00 Uhr  
Stadthalle Rostock



**Roland Kaiser – Open Air 2019**  
14. Juni 2019 - 20.00 Uhr  
IGA-Parkbühne Rostock



**Art Garfunkel – An Evening of Song and Stories**  
26. Oktober 2019 - 20.00 Uhr  
Stadthalle Rostock



**Cavalluna – Welt der Fantasie**  
27./28. April 2019  
Stadthalle Rostock



**Herman van Veen: Neue Saiten**  
22. Mai 2019, 20.00 Uhr  
Stadthalle Rostock

F.C. Hansa – Heimspiele 2019	ab 18,00 €	Ostsee-Stadion Rostock
Theaterveranstaltungen 2019	ab 11,50 €	Rostock, Wismar, Greifswald, Putbus, Stralsund
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2019	ab 11,00 €	diverse Spielorte
Störtebeker Festspiele 2019	ab 12,00 €	Naturbühne Ralswiek
<b>Cavalluna – Welt der Fantasie</b>	ab 42,15 €	Stadthalle Rostock
David Garrett – Greatest Hits! – Live 2019	ab 85,55 €	Mai 2019, div. Termine
Cornamusa – World of Pipe Rock and Irish Dance	ab 28,50 €	Stadthalle Rostock
<b>Schoftische Musikparade</b>	ab 27,90 €	Stralsund/Rostock
DJ BORO: Tour 2019	ab 41,40 €	11.05.19, 20.00 Uhr
Thomas Anders – Ewig mit Euch – Tour 2019	ab 55,90 €	12.05.19, 20.00 Uhr
Suzi Quatro – Live 2019	70,25 €	14.05.19, 20.00 Uhr

Herman van Veen: Neue Saiten	ab 56,90 €	Stadthalle Rostock
Sweet – Still got the Rock – Tour 2019	46,50 €	moya Kulturbühne Rostock
Bonnie Tyler – Between the earth & the stars	ab 43,80 €	Stadthalle Rostock
Roland Kaiser – Open Air 2019	60,90 €	IGA-Parkbühne Rostock
Mark Forster – Liebe – Open Air 2019	53,95 €	IGA-Parkbühne Rostock
<b>Klassiknacht im Zoo 2019</b>	40,50 €	Zoo Rostock
Namika – Que Walou Tour	38,00 €	IGA-Parkbühne Rostock
Ein Abend mit Fips Asmussen	28,90 €	Kamp Theater Bad Doberan
Rostock Olé – Größte Schlagerparty	27,40 €	IGA-Parkbühne Rostock
Angelo Kelly & Family – Irish Summer 2019	45,00 €	IGA-Parkbühne Rostock
Gregor Meyle – Sommerkonzerte 2019	40,87 €	IGA-Parkbühne Rostock

Michael Patrick Kelly – ID Live 2019	50,00 €	Freilichtbühne Schlossgarten Schwerin
Status Quo – Back! On Tour 2019	64,00 €	Freilichtbühne Schlossgarten Schwerin
Johannes Oerding – Peenekonzerte 2019	40,00 €	Schlossinsel Wolgast
<b>Helge Schneider – die Tournee zum Mus!</b>	ab 33,15 €	Rostock/Bergen
Pyro Games 2019 – Duell der Feuerwerker	ab 21,33 €	IGA Park Rostock
LEA Open Air 2019	35,85 €	IGA-Parkbühne Rostock
Ten Years After Clearwater & Creedence Revival	ab 50,95 €	Stadthalle Rostock
Santiano Live & Open Air 2019	ab 63,15 €	Naturbühne Ralswiek
Keimzeit	32,90 €	M.A.U. Club Rostock
Rüdiger Hoffmann – Alles mega – Gut ist nicht gut genug	30,75 €	moya Kulturbühne Rostock
<b>Festival der Travestie: Maria Crohn &amp; friends</b>	ab 31,90 €	Ribnitz-Damgarten, Grimmen

Cesar Millan „It's All About Family“ Tour 2019	ab 38,00 €	Stadthalle Rostock
The Spirit of Woodstock	ab 38,90 €	Rostock/Grevesmühlen
<b>Art Garfunkel – An Evening of Song and Stories</b>	ab 61,25 €	Stadthalle Rostock
Carolin Kebekus – PussyNation	37,45 €	Stadthalle Rostock
Kurt Krömer Stresssituation Tour 2019	45,00 €	moya Kulturbühne Rostock
<b>Eloy de Jong – Live 2019</b>	ab 46,90 €	Stadthalle Rostock
<b>KARAT! akustisch – 40 Jahre KARAT!</b>	ab 40,85 €	Stadthalle Rostock Clubbühne
<b>Annelt Louisan – Kleine große Liebe</b>	ab 40,90 €	Stadthalle Rostock
Ian Anderson presents JETHRO TULL	ab 51,00 €	Stadthalle Rostock
Rock The Circus – Musik für die Augen	ab 38,90 €	Stadthalle Rostock
<b>Ben Zucker – Die Arena-Tournee 2019</b>	ab 38,90 €	Stadthalle Rostock

<b>OMD – Rostock 2019</b>	ab 47,85 €	Stadthalle Rostock
<b>ONE NIGHT OF TINA – A Tribute to the Music of Tina Turner</b>	ab 40,95 €	Stadthalle Rostock
<b>Sternenzauber – Die Weihnachts tour 2019</b>	ab 35,00 €	Stadthalle Rostock
<b>Holiday on Ice</b>	ab 25,90 €	Stadthalle Rostock
<b>Söhne Hamburgs – feiern Weihnachten</b>	ab 42,25 €	moya Kulturbühne Rostock
<b>Adel Tawil – Alles lebt Tour 2020</b>	ab 45,90 €	Stadthalle Rostock
<b>Mario Barth – Männer sind faul, sagen die Frauen</b>	ab 35,95 €	Stadthalle Rostock
<b>Feuerwerk der Turmkunst</b>	ab 22,90 €	Stadthalle Rostock
<b>DDC goes CRZY – Dancefloor Destruction Crew</b>	ab 30,90 €	Stadthalle Rostock
<b>Howard Carpendale – 50 Jahre – Die Show meines Lebens</b>	ab 80,90 €	Stadthalle Rostock
<b>Paul Panzer – Midlife Crisis</b>	37,35 €	Stadthalle Rostock



**Tickets: OZ-Service-Center** **oz-tickets.de** **0381 38303017\***

Online-Preise können abweichen  
\*Es gilt der nationale Tarif, entspr. Ihres Festnetz- oder Mobilanbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei.  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.  
Rücknahme, Umtausch ausgeschlossen.

oz-tickets.de



Like OZ Tipps

**OZ**  
**OSTSEE-ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind



# Jahresbericht

## für das Jahr 2018

über die Ergebnisse der kontinuierlichen und diskontinuierlichen Emissionsmessungen der Abfallverbrennungsanlage EBS-HKW Rostock

### 1. Beschreibung der Anlage einschließlich Rauchgasreinigung

Die Abfallverbrennungsanlage EBS-HKW Rostock dient der thermischen Verwertung von aufbereiteten Siedlungsabfällen und der Nutzung der darin enthaltenen Energie zur Produktion von Strom und Wärme.

Die zur Entsorgung angelieferten Abfälle werden in einem Bunker zwischengelagert, anschließend über eine Krananlage der Feuerung des Dampferzeugers zugeführt und verbrannt. Der im Dampferzeuger produzierte Dampf wird auf einen Turbogenerator geführt und in elektrischen Strom umgewandelt. Nach erfolgter Expansion wird der Dampf in dem nachgeschalteten Luftkondensator weiter abgekühlt und so wieder zu Wasser kondensiert.

Das Wasser wird über den geschlossenen Wasser-Dampf-Kreislauf zum Dampferzeuger zurückgeführt. Gleichzeitig wird überhitzter Dampf ausgekoppelt und Industrieanlagen im Seehafen Rostock zur Wärmenutzung zur Verfügung gestellt, wodurch sich der Wirkungsgrad der Anlage erhöht.

**Betreiber:**

Vattenfall Europe New Energy  
Ecopower GmbH  
Ost-West-Straße 25  
18147 Rostock

**Standort der Anlage:**

Vattenfall Europe New Energy  
Ecopower GmbH  
Ost-West-Straße 25  
18147 Rostock

**Anlage:**

Thermische Abfallbehandlungsanlage –  
genehmigungsbedürftige Anlage nach  
Ziffer 8.1.1.3 des Anhangs zur 4. BImSchV

**Ansprechpartner:**

Geschäftsführer:  
Dr. Martin Reymann, Uwe Zierl  
Betriebsleiter: Uwe Senger

**Immissionsschutz-**

**beauftragte:**  
Dr. Karin Feist  
Tel. 0381 666 916 440  
Fax: 0381 666 916 403  
E-Mail: karin.feist@vattenfall.de

Das Abgas aus der Verbrennung wird über eine mehrstufige Rauchgasreinigungsanlage geführt. Die Stickoxidemissionen werden im Feuerraum durch ein SNCR-Verfahren reduziert. Durch die Eindüsung von Kalkmilch und Wasser in den Sprühabsorber werden die sauren Abgasinhaltsstoffe  $\text{SO}_x$ , HCl sowie HF abgeschieden und die Abgastemperatur gesenkt.

Um die Abscheidung dieser Schadgase zu unterstützen und um die Adsorption von Dioxinen und Furanen, Schwermetallen und anderen Schadstoffen herbeizuführen, werden nach dem Sprühabsorber in den Umlenkreaktor Kalkhydrat und Herdofenkoks eingedüst.

Am Gewebefilter werden die im Abgas enthaltenen Stäube und Reaktionsprodukte der Rauchgasreinigung abgeschieden.

Das gereinigte Rauchgas wird durch einen Kamin in die Atmosphäre abgeleitet.

## 2. Messungen von Emissionen der Anlage

Im Berichtsjahr 2018 fand die 15. diskontinuierliche Emissionsmessung und die Funktionsprüfung einschließlich Kalibrierung kontinuierlich arbeitender Messeinrichtungen durch eine gemäß § 26 BImSchG bekannt gemachte Stelle statt.

Von dem Messinstitut wurden auch die Emissionsmessungen der Hilfskesselanlage und die Kontrolle der Entstaubungsanlagen durchgeführt.

## 3. Kontinuierliche Emissionsmessungen

### 3.1 Funktionsprüfungen der Emissionsmessgeräte

Im Zeitraum vom 05.02. bis 09.02.2018 und vom 12.02. bis 15.02.2018 fanden die Funktionsprüfung und die Kalibrierung der kontinuierlich arbeitenden Messeinrichtungen gemäß Genehmigungsbescheid Nr. 2.2.1.4 statt.

Der ausführliche Bericht vom 11.06.2018 liegt der Behörde vor.

Darin wird festgestellt, dass die Funktionsprüfungen aller Emissionsmeseinrichtungen (gasförmige Emissionen, staubförmige Emissionen und Bezugsgrößen) nicht zu beanstanden sind. Die Emissionsmeseinrichtungen sind funktionsfähig und entsprechen den Mindestvorgaben der Richtlinien des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung von Emissionen vom 23.01.2017 (GMBI. Nr. 13/14 vom 12.04.2017, Seite 234) sowie den Anforderungen nach Anhang B der DIN EN 14181 (Ausgabe Februar 2015).

Überschreitungen des Kalibrierbereiches für den Parameter  $\text{NH}_3$  machten eine Neukalibrierung gemäß DIN EN 14181 i. V. mit den Richtlinien des BMU über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung von Emissionen erforderlich. Auf Wunsch des Anlagenbetreibers wurde ebenfalls die Kalibrierung der Parameter  $\text{NO}_x$  und  $\text{SO}_2$  wiederholt.

Die Neukalibrierung fand im Zeitraum vom 13.08. bis 16.08.2018 statt.

Der ausführliche Bericht vom 12.12.2018 liegt der Behörde vor.

Die Prüfung der Funktion und die Kalibrierung der kontinuierlich arbeitenden Messeinrichtungen zur Ermittlung der Temperatur in der Nachbrennzonen fanden ohne Beanstandungen in der Zeit vom 27.11. bis 28.11.2018 statt.

Der entsprechende Messbericht vom 10.12.2018 liegt der Behörde vor.

### 3.2 Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen

Zur Emissionsüberwachung der Anlage wurden kontinuierlich Emissionsmessungen im Abgas zum Kamin nach den Bestimmungen der 17. BImSchV durchgeführt.

Die Messergebnisse wurden mittels Emissionsdatenfernübertragung via Internet der zuständigen Behörde in Form von Tages-, Monats- und Jahresprotokollen übermittelt.

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht, Tabelle 1, ist der Mittelwert der kontinuierlich gemessenen Emissionen dem jeweiligen einzuhaltenden Tages- (TMW) und Halbstundenmittelwert (HMW) einer Komponente gegenübergestellt.

**Tabelle 1: Jahreskonzentration 2018 der Emissionen**

Komponenten	TMW mg/Nm <sup>3</sup>	HMW mg/Nm <sup>3</sup>	Jahreskonzentration mg/Nm <sup>3</sup>
CO	50	100	6,30
NO <sub>x</sub>	200	400	159,08
SO <sub>2</sub>	50	200	9,69
Staub	5	20	0,15
HCl	10	60	8,34
Hg	0,0084	0,05	0,00015
C <sub>ges</sub>	10	20	0,10
NH <sub>3</sub>	10	15	2,96

Die Messwerte, außer dem des Summenparameters Dioxine/Furane/PCB, lagen unter den Grenzwerten.

Die gemessenen Konzentrationen unterschreiten im Mittel sicher die zulässigen Grenzwerte.

Im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 gab es folgende Grenzwertüberschreitungen:

**Tabelle 2: Darstellung der Grenzwertüberschreitungen von Schadstoffparametern 2018**

Überschreitungen	Parameter	Datum 2018	Grenzwert mg/Nm <sup>3</sup>	Messwert mg/Nm <sup>3</sup>
11 HMW	NH <sub>3</sub>	10.07. 28.07. 31.07. 03.11. 07.11. 08.11. 13.12.	15	17,4; 17,38 15,9 16,7; 15,6 15,02 17,5 15,3; 16,2; 15,6 16,0
5 HMW	CO	08.06. 09.06. 14.08. 02.11. 05.11.	100	210,9 115,1 115,2 113,4 126,4
2 HMW	HCl	15.08. 29.11.	60	77,0 90,7
2 HMW	SO <sub>2</sub>	10.07. 29.11.	200	203,5 303,2
1 HMW	Staub	28.03.	20	29,4

Grundlage der Auswertung sind circa 15.000 Halbstundenmittelwerte je Komponente im betrachteten Zeitraum. Die Überschreitungen, ihre Ursache und die eingeleiteten Gegenmaßnahmen wurden der Behörde angezeigt.

Die Verfügbarkeit des Emissionsrechners lag bei 100 Prozent.



#### 4. Diskontinuierliche Emissionsmessungen

Gemäß Genehmigungsbescheid Nr. StAUN HRO 410.5711.0.801-2 vom 12.03.2007 sind die Massenkonzentrationen der in der nachfolgenden Übersicht dargestellten Schadstoffe im Abgas im Zeitraum von zwölf Monaten nach Aufnahme des bestimmungsgemäßen Betriebes alle zwei Monate und anschließend wiederkehrend einmal jährlich durch eine nach § 26 bekannt gegebene Stelle diskontinuierlich messen zu lassen. Die Messungen wurden im Zeitraum vom 08.02. bis 14.02.2018 durchgeführt.

Die Ergebnisse der diskontinuierlichen Emissionsmessungen sind im Bericht vom 09.04.2018 dargestellt und liegen der Behörde vor.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der diskontinuierlichen Emissionsmessungen in tabellarischer Form zusammengestellt.

**Tabelle 3: Ergebnisse der 15. diskontinuierlichen Emissionsmessung**

Komponenten	Einheiten	Grenzwerte	Messwerte*
∑ Cd, Tl sowie deren Verbindungen, angegeben als ∑ von Cd und Tl	mg/Nm <sup>3</sup>	0,012	< 0,00005
∑ Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn sowie deren Verbindungen, angegeben als ∑ Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/Nm <sup>3</sup>	0,20	< 0,03
∑ As, Cd, Co, Cr und deren Verbindungen sowie Benzo(a)pyren	mg/Nm <sup>3</sup>	0,020	< 0,001
Benzo(a)pyren	mg/Nm <sup>3</sup>	0,0028	< 0,0001
PCDD/PCDF/dl-PCB	ng/Nm <sup>3</sup>	0,021	0,002
HF	mg/Nm <sup>3</sup>	1,0	< 0,1

\* Messwerte bilden die Maximalwerte ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit ab.

Die Messwerte lagen zum Teil deutlich unter den Grenzwerten.

#### 5. Messung der Emissionen der Kleinf Feuerungsanlage (Hilfskessel)

Die Emissionen der Kleinf Feuerungsanlage (Hilfskessel) sind gemäß Genehmigungsbescheid Nr. 2.2.2.3, im Sinne der 1. BlmSchV, durch eine gemäß § 26 BlmSchG bekannt gemachte Stelle zu messen. Dies erfolgte durch das Messinstitut am 14.02.2018.

Der Bericht vom 09.04.2018 liegt der Behörde vor.

Die Ergebnisse der Messungen sind in nachfolgender Tabelle den Vorgaben der 1. BlmSchV gegenübergestellt.

**Tabelle 4: Ergebnisse der Emissionsmessungen – Kleinf Feuerungsanlage (Hilfskessel)**

Parameter	Grenzwert 1. BlmSchV	1. Messung	2. Messung	3. Messung
Rußzahl	1	0	0	0
Abgasverlust in %	9	8,2	7,8	7,9

Die visuelle Prüfung der Filterstreifen ergaben keine Hinweise auf Ablagerungen von Ölderivaten auf dem Filterpapier.

Die Vorgaben der 1. BlmSchV für Kleinf Feuerungsanlagen werden eingehalten.

#### 6. Prüfung der Entstaubungseinrichtungen

Die Funktionstüchtigkeit der Entstaubungsanlagen der Lager- und Vorratsbehälter sind gemäß Genehmigungsbescheid Nr. 2.2.2.4 im Rahmen der Emissionsmessungen zur Hilfskesselanlage durch Augenschein zu prüfen.

Die Emissionen an Gesamtstaub in der Abluft jeder der sechs Entstaubungseinrichtungen

- Kalkhydratsilo Q 4 a
- Branntkalksilo Q 4 b
- Kalkmilchverdünnungsbehälter Q 4 c
- Herdofenkokssilo Q 5
- Kesselaschesilo Q 8
- Filterstaubsilo Q 9

dürfen gemäß Nebenbestimmung Nr. 2.3.2.10 des Genehmigungsbescheides 10 mg/Nm<sup>3</sup> bezogen auf den Normzustand nicht überschreiten.

Die visuelle Begutachtung der Austrittsöffnungen am 13.02.2018 ergab an keiner der Entstaubungseinrichtungen erkennbare Ablagerungen oder Verkrustungen.

Die Vorgaben gelten somit als eingehalten.

Der entsprechende Messbericht vom 09.04.2018 liegt der Behörde vor.



**Uwe Senger**  
Betriebsleiter



**Dr. Karin Feist**  
Leiterin betriebliche  
Überwachung



# Punkten Sie jetzt als Hansa-Fan

Leser  
werben  
Leser



Jetzt Abonnent werden und die exklusiven Vorteile der AboPlus-Karte genießen.

[www.aboplus-karte.de/oz](http://www.aboplus-karte.de/oz)

Gibt es etwas Schöneres, als im Hansa-Outfit den Spielern im Ostseestadion zuzujubeln. Sichern Sie sich jetzt das offizielle „F.C.Hansa-Stadion-Paket“ im Wert von 100 € oder den Gutschein von F.C. Hansa Rostock im Wert von 100 €\*!

## Paket 1

100 €-Gutschein von F.C. Hansa Rostock

Wählen Sie sich selbst einen der über 500 weiß-blauen Fanartikel aus dem F.C. Hansa-Fanshop aus.

\*Einlösbar unter [www.hansa-fanshop.de](http://www.hansa-fanshop.de) und in allen F.C. Hansa Fanshops.



## Paket 2

F.C.Hansa-Stadion-Paket

- Schal „Tradition & Leidenschaft“
- NEW ERA Premium-Cap „Style“
- Schwenkfahne
- Thermobecher
- Rucksack Team-Line
- Smartphonehülle Neopren



[www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)

**OZ** OSTSEE-ZEITUNG  
Weil wir hier zu Hause sind

### Ich bin der Werber!

Ja, ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Der neue Abonnent oder eine in seinem Haushalt lebende Person war innerhalb der letzten 12 Monate kein Abonnent der Ostsee-Zeitung und wohnt auch nicht in meinem Haushalt. Sollte der neue Abonnent den Bezugsverpflichtungen nicht nachkommen, so muss ich dem Verlag aus wettbewerbsrechtlichen Gründen den Wert der Prämie zurückzahlen. Die Prämie erhalte ich ca. 4 bis 6 Wochen nach der ersten Zahlung des Bezugsgeldes durch den neuen Abonnenten. Das Angebot gilt nicht für Eigenwerbung, ermäßigte oder befristete Abonnements – z. B. Studentenabo, Geschenkabos. Die Gewährung der Prämie behalten wir uns in Ausnahmefällen vor. Das Prämienangebot ist gültig, solange der Vorrat reicht.

Bitte Wunschprämie ankreuzen. Ich wähle  **Paket 1** (100 €-Gutschein von F.C. Hansa Rostock)  **Paket 2** (F.C.Hansa-Stadion-Paket)

D, E  
IBAN des Vermittlers zur Überweisung der Geldprämie

Vor- und Zuname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Datum, Unterschrift des Werbers

### Ich bin der neue Abonnent!

MAS 68504/3

Ich lese ab sofort oder ab dem ..... für mindestens 24 Monate,

die **gedruckte OZ** für zurzeit 33,80 € monatlich (39,90 € bei Postzustellung) und nutze zum Vorteilspreis von nur 5,00 € den umfassenden E-Paper- und Web-Zugang. Wenn ich auf den digitalen Service verzichte, bestätige ich das hier  und lese nur die gedruckte OZ für zurzeit 33,80 € monatlich.

die **OZ als E-Paper** für zurzeit 23,90 € monatlich

Eventuelle Erhöhungen des Bezugspreises entbinden nicht von diesem Vertrag, auch dann nicht, wenn sie zwischen Vertragsabschluss und Lieferbeginn liegen. Das Abo läuft zunächst ein bzw. zwei Jahre und danach weiter bis Sie etwas anderes von mir hören.

#### SEPA-Lastschriftmandat / Bankeinzug

Ich ermächtige die Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bitte buchen Sie das Bezugsgeld von meinem Konto ab:

monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

(Wenn ich dies nicht ausfülle, erhalte ich eine vierteljährliche Rechnung.)

D, E  
IBAN zur Zahlung

**Kundeninformationen:** Ja, ich bin damit einverstanden, von der OZ weitere interessante Werbeangebote zu erhalten.

Bitte informieren Sie mich per Telefon  Bitte informieren Sie mich per E-Mail  
Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die OZ kann ich jederzeit telefonisch (0800 0381381), schriftlich (Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 1a, 18055 Rostock) oder per E-Mail ([kundenservice@ostsee-zeitung.de](mailto:kundenservice@ostsee-zeitung.de)) widersprechen. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info).

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift des Abonnenten / des Kontoinhabers

Vor- und Zuname des neuen Abonnenten

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

Geburtsdatum

E-Mail

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie die erste Zeitung in Besitz genommen haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Vertrieb, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock. Im Falle eines wirksamen Widerrufs können die gelieferten Zeitungen kostenfrei behalten werden.

#### Bestellcoupon ausschneiden & einsenden:

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Vertrieb, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

oder faxen unter: 0381/38303018.

Sie können auch im Internet bestellen:

[www.ostsee-zeitung.aboladen.de](http://www.ostsee-zeitung.aboladen.de)



# Hier wird Ihnen geholfen

## Beistand in schweren Stunden



**Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14**  
 18057 Rostock · Stempelstraße 8 2 00 14 40  
[www.bestattungen-bodenhagen.de](http://www.bestattungen-bodenhagen.de)

*Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.*



BESTATTUNGSHAUS  
 WARNEMÜNDE

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde  
 24h 03 81/5 26 95 | [www.bestattungshaus-warnemuende.de](http://www.bestattungshaus-warnemuende.de)

Branchen-Navigator

Küchen

**Das KüchenEck Nico Kuphal**  
 Warnowallee 6, 18107 Rostock  
 Tel. 0381/7611249  
[www.kuphal-kueche.de](http://www.kuphal-kueche.de)

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel  
 Heizung-Sanitär GmbH**  
 NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
 Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Behm Heizungs- und Sanitärtech-  
 nik GmbH** - Neubau, Reparaturen,  
 Service, Telefon 03 81/45 40 00

Schimmelbekämpfung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
 Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
 Schimmelgutachten und -sanierung  
 Funk 01 71/9 03 55 04

**Kompetent mit  
 Rat und Tat**

**SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI**  
 Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik  
 - zuverlässig seit 28 Jahren -  
 Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

## DRF Luftrettung

*...eine Frage der Zeit*



## Rettungsflieger kennen keine Staus.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

[www.drf-luftrettung.de](http://www.drf-luftrettung.de)



© Chris Martin/Bairn/WWF



Retten Sie  
 die Wildnis in  
 Deutschland!

## Werden Sie SCHUTZENGELE für die Seeadler

Als Schutzengel helfen Sie mit, die Wildnis in Deutschland zu erhalten. Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns dafür ein, dass Seeadler und Wölfe eine sichere Heimat finden. Mit jährlichen Berichten halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden.

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland  
 Tel.: 030/311 777 702 · Internet: [www.wwf.de/schutzengel-werden](http://www.wwf.de/schutzengel-werden)

#DEMFUSSBALLSEINZUHAUSE

## SCHLAMMSCHLACHTEN. ERLEBE FUSSBALL – VOM BOLZPLATZ BIS ZUR KÖNIGSKLASSE.

Nur auf [sportbuzzer.de](http://sportbuzzer.de)



Immer informiert auf  
[facebook.com/Sportbuzzer](https://facebook.com/Sportbuzzer)

SPORTBUZZER